

2022/170

öffentlich



Dezernat II
Amt für Jugend, Familie und Schule

Bezugsvorlagen:
2021/210

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Schulbeirat (Kenntnisnahme)	30.06.2022	N
Ortschaftsrat Warmbronn (Kenntnisnahme)	11.07.2022	Ö
Ortschaftsrat Gebersheim (Kenntnisnahme)	12.07.2022	Ö
Ortschaftsrat Höfingen (Kenntnisnahme)	13.07.2022	Ö
Sozial- und Kultusausschuss (Kenntnisnahme)	20.07.2022	Ö
Gemeinderat (Kenntnisnahme)	26.07.2022	Ö

Schulbericht 2021/22

Kenntnisnahme

Der Schulbericht 2021/22 wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt mit Stellungnahme der Verwaltung

Der Schulbericht 2021/22 ist eine Fortschreibung des Schulberichts des letzten Jahres unter Berücksichtigung der aktuellen Schülerzahlen und der schulischen Maßnahmen sowie der zukünftigen Entwicklungen auf dem Leonberger Schulsektor.

Die Schülerzahlen sind in Leonberg mit insgesamt 4.052 Schülerinnen und Schülern (SuS) im Vergleich zum Vorjahr leicht ansteigend (+ 32). Die Anzahl der Schulanfängerinnen und -anfänger wird im Prognosezeitraum (von 2022/23 bis 2027/28) um 85 Schulkinder auf 524 Schulkinder ansteigen (über 500 pro Jahrgang). Mittelfristig wird die gesamte Schülerzahl in Leonberg, bedingt v. a. durch höhere Geburtenraten, aber auch durch Zuzüge im Rahmen von Siedlungserweiterungen ansteigen.

Die Gesamtschülerzahl wird im Prognosezeitraum unter Berücksichtigung dieser Faktoren voraussichtlich von 4.052 Schulkindern um 1.029 Schulkinder auf 5.081 Schulkinder ansteigen (+ rd. 25 %), die Anzahl der Grundschülerinnen und -schüler steigt von 1.607 um 431 auf 2.038 Grundschulkinder an (+ 27 %).

Die Schülerzahlenentwicklung an den weiterführenden Schulen deutet für die Zukunft v. a. im Bereich der Gymnasien auf einen überproportionalen Anstieg hin. Wie langfristig neue Raumkapazitäten geschaffen werden können, wird aktuell im Rahmen eines Schulbauplanungsprozesses geprüft.

Aufgrund der Covid19-Pandemie gab es besonders im ersten Schulhalbjahr Einschränkungen und gesetzliche Regelungen zu Masken- und Testpflicht. Schulschließungen wie im Schuljahr 2020/21 gab es hingegen keine mehr, lediglich einzelne, seitens des Gesundheitsamtes ausgesprochene, Absonderungen einzelner Kinder bzw. Klassen(-stufen). Eine detaillierte Übersicht ist in Kapitel 3 dargestellt.

Die Pandemie hatte auch Auswirkungen im Bereich der Schulverwaltung, insbesondere im Hinblick auf die Einrichtung der Testungen der Mitarbeiter und Schulkinder. Es mussten außerdem zahlreiche Vorkehrungen und Maßnahmen im Bereich der Hygiene bzw. des Infektionsschutzes an den Schulen getroffen werden.

Bei den Investitionen stehen im baulichen Bereich für die Jahre 2022 ff u. a. nachstehende Maßnahmen an:

- GS Gebersheim: Anbau von drei Räumen in Klassenraumgröße (plus Nebenflächen)
- Schellingschule: Planung und Umgestaltung des Pausenhofs
- GS Warmbronn: An- bzw. Neubau von Klassen- und Betreuungsräumen mit Mensa
- Marie-Curie-Schule: Umbau der Bestandsmensa zu Klassen- und Betreuungsräumen
- Sophie-Scholl-Schule: Mensa mit Betreuungsräumen im Zuge der Beplanung des Bildungscampus Ezach
- Gerhart-Hauptmann-Realschule: Fassadensanierung einschließlich Herstellung eines separaten Eingangs zum Schülercafé.

Im Jahr 2019 hat die Bundesregierung das Förderprogramm DigitalPakt Schule verabschiedet. Aufgrund der coronabedingten hohen Dynamik in der Digitalisierung der Schulen und des dadurch kurzfristig gestiegenen Bedarfs, wurden zusätzliche Förderpakete als Ergänzungsmaßnahmen zum Digitalpakt zur Verfügung gestellt. Über das Sofortausstattungsprogramm wurden Anfang 2021 600 mobile Endgeräte zum Verleih an SuS beschafft.

Über das Digitalpakt-Ergänzungsprogramm "Leihgeräte für Lehrkräfte" und das Förderbudget „Zukunftsland BW – Stärker aus der Krise“ des Landes Baden-Württemberg wurden 390 Tablets mit Zubehör für Lehrkräfte beschafft.

Für 2022 ff stehen unter anderem an:

- Ausbau der Breitbandanbindung Schulen
- Ertüchtigung der strukturierten Verkabelung der Schulen
- Aufbau eines leistungsfähigen, flächendeckenden WLAN
- Ausstattung der Unterrichtsräume mit Präsentationstechnik

Das Schulleiterbudget für das Haushaltsjahr 2022 beträgt insgesamt 651.100 Euro. Für die Leonberger Schulen in städtischer Trägerschaft besteht insgesamt ein Nettoressourcenaufwand in Höhe von 8.897.924 Euro.

Inhalt

I Das Schuljahr 2021/2022

1. **Daten zur Statistik der Entwicklung der Schülerzahlen**
2. **Prognosen zur Entwicklung der Schülerzahlen**
3. **Die Schulen in Zeiten der Corona-Pandemie**
 - 3.1 Schulalltag
 - 3.2 Maskenpflicht und Selbsttests an Schulen
 - 3.3 (Finanzielle) Unterstützung der Schulen
4. **Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine**
5. **Digitalisierung an Leonberger Schulen**
 - 5.1 Digitalisierung an Schulen/Präsenzunterricht
 - 5.2 Digitalisierung an Schulen/Homeschooling
 - 5.3 Maßnahmen im Schuljahr 2021/22
6. **Die baulichen Maßnahmen an den Schulen**
 - 6.1 Grundschulen
 - 6.2 Gemeinschaftsschule
 - 6.3 Realschulen
 - 6.4 Gymnasien
 - 6.5 Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum
7. **Schulhaushalt 2022**

II Schulbezogene Themen und Angebote

8. **Schulartübergreifende Angebote**
 - 8.1 Schulverpflegung
 - 8.2 Jugendsozialarbeit an Schulen
 - 8.3 Übergang Schule - Beruf/Berufsorientierung
 - 8.4 Sportstätten
9. **Angebote und Maßnahmen an Grundschulen**
 - 9.1 Kooperation Kindertageseinrichtungen - Grundschulen
 - 9.2 Verlässliche Grundschule
 - 9.3 Hort an der Schule
 - 9.4 Flexible Nachmittagsbetreuung
 - 9.5 Ganztagsgrundschulen
 - 9.6 Begabtenförderung an Grundschulen - Hector-Kinderakademie Leonberg

1. Daten zur Statistik der Entwicklung der Schülerzahlen

Die Schülerzahlen im Schuljahr 2021/22 sind im Vergleich zum Schuljahr 2020/21 insgesamt leicht ansteigend (+ 32 SuS), siehe Anlage 1 bis 3.

Schulart	Vorjahr	2021/22
Grundschulen/GMS	+4	+23
Grundschulförderklassen	+3	-2
GMS	-20	-2
Realschulen	-77	-2
Gymnasien	+17	+13
SBBZ	+3	+2
Gesamt	-70	+32

Die Anzahl der Grundschulkinder steigt im Schuljahr 2021/22 leicht an.

Die Anzahl der Schulanfängerinnen und -anfänger (ohne Grundschulförderklassen) liegt in diesem Schuljahr bei 412 Kindern, 42 Kinder weniger als im letzten Schuljahr.

Zu berücksichtigen hierbei ist, dass der Stichtag der Einschulung ab dem Schuljahr 2020/21 bis zum Schuljahr 2022/23 sukzessive vom 30. September auf den 30. Juni vorverlegt wird. Mit der Verlagerung des sog. „Einschulungskorridors“ kommt es zunächst kurzzeitig zu einer Entzerrung der Schülerzahlen an den Grundschulen bzw. zeitversetzt an den weiterführenden Schulen. Dies führt zu tendenziell abnehmenden Zahlen der Schulanfängerinnen und -anfänger.

Im Schuljahr 2021/22 ist bei folgenden Schularten eine Stagnation der Schülerzahlen zu verzeichnen:

Gemeinschaftsschule (- 2), Realschulen (- 2). Die Schülerzahl an den Gymnasien hat sich leicht erhöht (+ 13).

Die Zahl der auswärtigen SuS ist in den Anlagen 6 bis 8 dargestellt. Die Schulkinder verteilen sich auf die einzelnen Schularten wie folgt:

Schulart	Vorjahr	2021/22
SBBZ	30	29
GS/GMS	20	21
Realschulen	43	34
Gymnasien	102	117
Gesamt	195	201

An der Pestalozzischule sind 26,4 % auswärtige Schulkinder.

Die Anzahl der auswärtigen SuS an Grundschulen bzw. der Gemeinschaftsschule in der Primarstufe und Sekundarstufe I beträgt insgesamt 1,1 %.

Die Anzahl der auswärtigen SuS an den Realschulen liegt bei 4,7 %, bei den Gymnasien bei 9,1 %.

Der Anteil der auswärtigen SuS an den weiterführenden Schulen liegt insgesamt bei 7,4 %.

Die meisten auswärtigen SuS der Realschulen kommen aus den Landkreisen Böblingen (Schwerpunkte Rutesheim, Weissach) bzw. Ludwigsburg (Schwerpunkt Gerlingen), die der Gymnasien aus dem Landkreis Böblingen (Schwerpunkte Rutesheim, Weissach) bzw. dem Landkreis Ludwigsburg (Schwerpunkte Gerlingen und Ditzingen).

Übergänge aus Klassenstufe 4 an weiterführende Schulen

Die Übergänge der Leonberger SuS aus Klassenstufe 4 an die weiterführenden Schulen Leonbergs haben sich wie folgt entwickelt (siehe Anlage 9):

Schulart	2020/21	2021/22	LK BB (2021/22)	BW (2021/22)
GMS	48 (12,2 %)	60 (15,7 %)	14,6 %	13,4 %
Realschulen	106 (26,9 %)	107 (27,9 %)	31,6 %	33,6 %
Gymnasien	227 (57,6 %)	214 (55,9 %)	48,3 %	44,1 %
Sonstige	13 (3,3 %)	2 (0,5 %)	5,5 %	8,7 %
Gesamt	394	383		

Die Grund- und Werkrealschule in Rutesheim besuchen insgesamt 56 Leonberger Schulkinder, davon 37 Kinder die Primarstufe, 21 Kinder die Sekundarstufe I. Hierbei kommen insgesamt 33 Kinder aus dem Wohngebiet Silberberg, das mit dem Rutesheimer Schulzentrum direkt durch eine Buslinie verbunden ist.

Auf die Realschule in Rutesheim gehen insgesamt 65 Leonberger Schulkinder. Das Gymnasium Rutesheim besuchen derzeit insgesamt 250 Leonberger SuS.

2. Prognosen zur Entwicklung der Schülerzahlen

Vorbemerkung

Die Prognose für den Zeitraum bis 2027/28 (siehe Anlagen 1 bis 3, 10 bis 23) beruht auf der Hochrechnung der Schülerzahlen anhand der aktuellen Geburtenstatistik unter Einbeziehung der Geburten der letzten sechs Jahre. Wanderungsbewegungen sind nicht berücksichtigt. Vorgesehene Siedlungserweiterungen in Leonberg (u. a. Neue Stadtmitte, BPD-Areal, Postareal, Jahnstraße und in den Ortsteilen) wurden bei der Schülerzahlenentwicklung berücksichtigt.

Die Anzahl der Schulanfängerinnen und -anfänger wird im Prognosezeitraum (von 2022/23 bis 2027/28) künftig von **412 Schulkinder um 85 Schulkinder auf 497 Schulkinder (+ 20 %) ansteigen** (ca. 500 pro Jahrgang). Bedingt durch o. g. Faktoren wird die Gesamtschülerzahl voraussichtlich von 4.052 Schulkinder **um 1.029 Schulkinder (+ rd. 25 %) auf 5.081 Schulkinder ansteigen**.

Die Prognose deutet insgesamt auf eine Schülerzunahme hin, wie sie bereits Ende der 90-er Jahre über 5 Jahre bestand, allerdings ist aus heutiger Sicht kein Rückwärtstrend erkennbar. An den Grundschulen sind im Prognosezeitraum folgende Schülerzahlen zu erwarten:

Schule/Schuljahr	2021/22	2027/28	Diff.	+/- Prozent
Marie-Curie-Schule	226	272	+46	+20,4 %
Mörikeschule	211	306	+95	+45,0 %
Schellingsschule	226	355	+129	+57,1 %
Spitalschule	276	355	+79	+28,6 %
GS Gebersheim	121	93	-28	-30,1 %
GS Höfingen	227	278	+51	+22,5 %
GS Warmbronn	147	178	+31	+21,1 %
Sophie-Scholl-Schule	173	201	+28	+16,2 %
Gesamt	1.607	2.038	+431	

Die Anzahl der Grundschülerinnen und -schüler nimmt gemäß der Prognose bis zum Schuljahr 2027/28 um 431 Kinder zu (22 %).

Die Schulräume v. a. der Grundschulen werden im Hinblick auf die Nutzung auch von Betreuungsräumen aktuell neu bewertet (siehe Anlagen 4 und 5).

Die Raumkapazitäten an den Grundschulen sind im Vergleich zu seitherigen Belegungen derzeit insgesamt zwar noch vorhanden, doch müssen angesichts des jährlichen Zuwachses der Geburten und im Rahmen des Ausbaus der Ganztagsbetreuung künftig voraussichtlich weitere Raumkapazitäten geschaffen werden. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besser zu ermöglichen, verständigten sich im September 2021 Bund und Länder auf das Gesetz zum Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen zum Schuljahr 2026/27. Zunächst wird dieser für die Klassenstufe 1 eingeführt und in den Folgeschuljahren sukzessive ausgeweitet. Ab dem Schuljahr 2029/30 wird er dann in allen vier Klassenstufen gegeben sein. Der hieraus resultierende Platzbedarf in der Schulkinderbetreuung wird die Verwaltung und Schulleitungen der Grundschulen in den kommenden Jahren vor zusätzliche Herausforderungen stellen.

Die Schülerzahlenentwicklung an den weiterführenden Schulen deutet für die Zukunft v. a. im Bereich der Gymnasien auf einen überproportionalen Anstieg der Schülerzahlen hin.

3. Die Schulen in Zeiten der Corona-Pandemie

3.1 Schulalltag

Schwerpunktmäßig im ersten Schulhalbjahr 2021/22 war der Schulalltag geprägt von Einschränkungen aufgrund der Covid19-Pandemie. Während auf (partielle) Schulschließungen wie im Schuljahr 2020/21 verzichtet werden konnte, gab es aufgrund von Infektionen Absonderungen einzelner Kohorten. Diese konnten entweder im Fernunterricht oder von anderen Schüler*innen separiert im Präsenzunterricht beschult werden.

Bis 13. April 2022 (Start der Osterferien) bestand beim Auftreten einer Infektion innerhalb der jeweiligen Klasse/Gruppe/Klassenstufe eine Kohortenpflicht. Unterricht, Pausenzeiten sowie außerunterrichtliche Aktivitäten konnten ausschließlich in der Kohorte angeboten werden. Auch unterlagen die jeweiligen Kohorten Einschränkungen bei Musik- und Sportunterricht. Ab fünf bestätigten Infektionen innerhalb einer Kohorte (oder mehr als 20 % in kleineren Gruppen) mussten sich alle Mitglieder einer Kohorte in Absonderung begeben. Der Unterrichtsbetrieb wurde dann via Fernlernunterricht in Verbindung mit Lernpaketen bzw. über digitale Konferenzschaltungen aufrechterhalten.

Seit 25. April 2022 ist die Kohortenpflicht an Schulen entfallen.

Die Prüfungsvorbereitung sowie die Abschlussprüfungen der Gymnasien und Realschulen konnten unter den vorgegebenen Regelungen seitens des Kultusministeriums in gewohnter Form durchgeführt werden.

3.2 Maskenpflicht und Selbsttests an Schulen

Wie bereits im vorherigen Schuljahr gab es auch im Schuljahr 2021/22 sowohl für Mitarbeitende an Schulen wie auch für SuS eine Maskenpflicht. Die Nutzung einer medizinischen Maske war verbindlich. Ausnahmen bei der Maskenpflicht gab es für die Nahrungsaufnahme, sowie Pausenzeiten außerhalb des Gebäudes. Außerdem konnte im Sport- und Musikunterricht sowie bei Prüfungen auf eine Maske verzichtet werden, sofern der Mindestabstand eingehalten wurde.

Die Teststrategie des Landes Baden-Württemberg sah eine tägliche Testpflicht für Personal an Schulen vor. SuS erhielten mit Ausnahme der ersten Schulwoche zwei Tests pro Woche. Um nach den Sommerferien aufgrund der vielen Reiserückkehrer die Testabstände zu verringern, erhielten die SuS drei Tests pro Woche. Sofern eine Infektion bestätigt wurde, galt neben der Kohortenpflicht für die SuS eine tägliche Testpflicht für die fünf folgenden Schultage.

Ausgenommen von der Testpflicht waren quarantänebefreite Personen gemäß § 1 Nummer 11 Corona-Verordnung Absonderung. Seit 16.08.2021 empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) die Impfung von Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren gegen das Covid19-Virus. Auch für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren liegt eine Empfehlung vor, sofern sie aufgrund von Vorerkrankungen ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf der Covid19-Erkrankung haben. Durch die steigende Impfquote bei Personal an Schulen sowie der SuS erhöhte sich die Zahl der quarantänebefreiten Personen, die keiner Testpflicht unterlagen. Seit 14.02.2022 gab es für diese quarantänebefreiten Personen ein freiwilliges Testangebot zweimal pro Woche mittels Schnelltest. Dieses Angebot wurde von einer Vielzahl der Berechtigten angenommen.

Die Schnelltests wurden durch das Land zentral an das Amt für Jugend, Familie und Schule geliefert und von Beschäftigten des Baubetriebshofs an die Schulen verteilt. Es handelte sich dabei um ein Wochenkontingent von ca. 16.000 Tests. Durch die steigende Impfquote sowie die freiwilligen Testmöglichkeiten war der Bedarf der Schulen schwer planbar.

Mit dem 25. April 2022 wurde die Testpflicht an Schulen sowie die freiwilligen Testangebote wie auch die meisten anderen Corona-Beschränkungen aufgehoben.

Bei der Durchführung der Corona-Selbsttests in den Schulen stellte das Land Haushaltsmittel zur Umsetzung der Teststrategie zur Verfügung. Neben der Beschaffung von Schutzausrüstungen (Einweghandschuhe, Desinfektionsmittel, Schutzanzüge etc.) verfügen die Grundschulen über ein zusätzliches Budget für die Unterstützung der Testdurchführung durch den Einsatz ehrenamtlicher Helfer*innen. Somit konnten in zwei Förderzeiträumen (12.04.2021 bis 31.12.2021 sowie 10.01.2022 bis 14.04.2022) Ehrenamtliche wie Eltern, Studierende oder Lehrkräfte außerhalb der Unterrichtszeiten entlohnt werden. Der Stadt Leonberg stand für den ersten Förderzeitraum ein schulträgerscharfes Budget von 48.522 Euro zur Verfügung wovon 30.892 Euro verbraucht wurden. Der Differenzbetrag wurde seitens der Stadt Leonberg zurückerstattet. Im Förderzeitraum 2 wurden 13.476 Euro verwendet. Für den zweiten Förderzeitraum erfolgte keine Auszahlung des Budgets, sondern eine Beantragung der Fördermittel im Nachgang.

Die Durchführung der Selbsttests bei SuS war für Schulleitungen, Lehrkräfte und die Verwaltung ein enormer zeitlicher, personeller und logistischer Aufwand. Besonders SuS der jüngeren Klassenstufen sowie des SBBZ benötigen bei der Anwendung und Auswertung Unterstützung. Dies konnte in vielen Grundschulen nur durch die erhebliche Unterstützung einer engagierten Elternschaft und des Lehrerkollegiums gestemmt werden. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für den zusätzlichen Einsatz aller Beteiligten!

3.3 (Finanzielle) Unterstützung der Schulen

Die SuS mussten eine Vielzahl an Einschränkungen hinnehmen, die durch die Pandemie verursacht wurden. Um negative Auswirkungen auf die betroffene Personengruppe möglichst gering zu halten, wurden durch die Landesregierung und (Schul-)Verwaltung verschiedene Maßnahmen umgesetzt.

Das Förderprogramm "Zukunftsland BW - Stärker aus der Krise" ("Unterstützung für Schulen") bietet Schulträgern einen ergänzenden finanziellen Spielraum, um coronabedingten Herausforderungen im Hinblick auf die Digitalisierung und raumlufthygienischer Maßnahmen zur Gesunderhaltung zu begegnen. Die Stadtverwaltung Leonberg erhielt zu diesem Zweck eine Fördersumme von rd. 111.000 Euro im Zeitraum bis 30.09.2021. Nach Bedarfserhebung an den Schulen wurde die Förderung vermehrt für den Einsatz der Verbesserung der Digitalisierung verwendet.

Während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 zeigte sich, dass die technische Anbindung vieler SuS nicht ausreichend ist, um an Onlineveranstaltungen und Fernunterricht adäquat teilzunehmen. Mit dem **Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 („Sofortausstattungsprogramm“)** werden zusätzliche Bundes- und Landesmittel für Leonberg i. H. v. rd. 350.000 Euro für die Beschaffung von mobilen Endgeräten zum Verleih an SuS bereitgestellt. Die Beschaffung und Konfiguration der Geräte erfolgte über die Stadtverwaltung. Die Geräte wurden den Schulen überlassen, die mit den Eltern der SuS einen Leihvertrag unterzeichnen. Neben Familien, die sich aktiv für die Nutzung eines mobilen Endgerätes gemeldet haben, haben auch Lehrkräfte Familien kontaktiert, bei denen eine erschwerte Erreichbarkeit der SuS festgestellt wurde. Eine ausreichend große Zahl an Geräten ermöglichte die großzügige Ausgabe der Tablets. Seit der Rückkehr zum Präsenzunterricht können die vorhandenen Geräte im Unterricht verwendet werden.

Die weitere Zusatz-Verwaltungsvereinbarung zum **DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 („Leihgeräte für Lehrkräfte“)** sah vor, zusätzliche Bundes- und Landesmittel i. H. v. rd. 170.000 Euro für die Beschaffung von Lehrerleihgeräten bereitzustellen. Hier wurden

Schulen und Kommunen dabei unterstützt, Lehrkräften geeignete mobile digitale Endgeräte sowohl für den Unterricht in der Schule, beim Distanzlernen als auch zur allgemeinen Unterrichtsvor- und -nachbereitung zur Verfügung zu stellen. Das konkrete schulträgerscharfe Budget ergab sich aus dem Verhältnis der Gesamtzahl der Vollzeitäquivalente der Lehrkräfte im Zuständigkeitsbereich des Schulträgers zur Gesamtzahl der Vollzeitäquivalente der Lehrkräfte. Da die parallele Nutzung der Geräte durch mehrere Teilzeit-Lehrkräfte nur mit einem sehr hohen Organisationsaufwand durchführbar wäre, hat sich die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Schulleitungen der Leonberger Schulen dazu entschieden, fehlende Geräte sowie geeignetes Zubehör (Tablet-Hüllen, Stifte, Tastaturen) über das Schulbudget Corona zu finanzieren. Noch vor den Sommerferien 2021 konnte allen Lehrkräften der Leonberger Schulen ein Tablet mit Zubehör zur Verfügung gestellt werden, welches den Unterricht und die Arbeitsweise seit dem Schuljahr 2021/22 bereichert.

Kinder, Jugendliche und ihre Familien schauen auf eine lange Zeit mit teils harten Einschränkungen während der Pandemie zurück. Pandemiebedingte Schulschließungen haben bei einem Teil der SuS zu Lernrückständen geführt. Zum Abbau dieser Lernrückstände hat der Bund ein „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in Höhe von 2 Mrd. Euro in den Jahren 2021/22 aufgelegt. Der Bund erwartet, dass die Länder mit paritätischen, eigenen Beiträgen und Maßnahmen zur Zielerreichung des Aktionsprogramms beitragen. Eine finanzielle Beteiligung der Kommunen ist nicht vorgesehen.

4. Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine

Seit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hat die daraus entstandene Flüchtlingsbewegung auch Auswirkungen auf den Schulalltag der Leonberger Schulen. Bisher sind ca. 35 ukrainische SuS an den Schulen aufgenommen (Stand Mai 2022). Besonders im Fokus sind die Gerhard-Hauptmann-Realschule (22 SuS) sowie die Schellingschule (8 SuS). An der Gerhard-Hauptmann-Realschule wurde eine zweite Vorbereitungsklasse für ukrainische Flüchtlinge eingerichtet, im kommenden Schuljahr ist dies auch für die Schellingschule geplant. An anderen Schulen werden ukrainische SuS teilweise im regulären Unterricht beschult.

Das Kultusministerium stellt Lernmaterialien sowie wichtige Dokumente auf Deutsch, Ukrainisch und Russisch zur Verfügung. Seitens des Staatlichen Schulamtes Böblingen ist für das kommende Schuljahr eine Koordinationsstelle für ukrainische Flüchtlinge geplant.

Es kann davon ausgegangen werden, dass einige ukrainischen Schülerinnen und Schüler bereits in Leonberg wohnen, das Schuljahr 2021/22 jedoch noch über Fernunterricht in der Ukraine beenden und sich für das Schuljahr 2022/23 an den Schulen vor Ort anmelden. Über die erwartete Anzahl dieser SuS lässt sich zum aktuellen Zeitpunkt noch keine Aussage treffen. Außerdem ist eine mögliche Wanderungsbewegung zurück in die Ukraine von der unsicheren politischen Situation und dem Wiederaufbau des Landes abhängig.

5. Digitalisierung an Leonberger Schulen

Die Corona-Pandemie hat für eine hohe Dynamik in der Digitalisierung der Schulen und des Unterrichts gesorgt. Homeschooling wurde zum Schlagwort, neue Konzepte zu Fortführung und Gestaltung des Unterrichts wurden kurzfristig erforderlich. Über Zusatzvereinbarungen zum DigitalPakt Schule und über das Landesprogramm „Zukunftsland-BW – Stärker aus der Krise“ wurden zusätzliche Fördermittel bereitgestellt um Corona-bedingte, dringende Digitalisierungsmaßnahmen in den Schulen umzusetzen. Die vielen Teilbereiche der Digitalisierung der Schulen können inzwischen zu zwei Themenblöcken zusammengefasst werden: der Digitalisierung des Präsenzunterrichts in der Schule und den Digitalisierungsmaßnahmen für das Homeschooling.

5.1 Digitalisierung an Schulen/Präsenzunterricht

Von der Bundesregierung werden über den „DigitalPakt Schule“ und das Land Baden-Württemberg ab Mitte 2019 Fördermittel für die Digitalisierung von Schulen bereitgestellt. Die zur Verfügung gestellten Fördermittel wird die Stadt Leonberg im Rahmen einer zusammen mit den Schulen erarbeiteten Digitalisierungsstrategie einsetzen.

Die reservierten Fördermittel aus dem Digitalpakt mussten bis zum 30.4.2022 durch Maßnahmen- und Finanzierungsplanungen und die entsprechenden Förderanträge bei der L-Bank gebunden werden. Voraussetzung für die anschließende Bewilligung der Förderung ist ein durch das Landesmedienzentrum zertifizierter Medienentwicklungsplan. Im Medienentwicklungsplan einer Schule wird unter anderem der Bedarf an technischer Ausstattung festgehalten, der sich aus der gemeinsamen Digitalisierungsstrategie und dem individuellen Unterrichtskonzept der Schule ergibt.

Zur technischen Ausstattung gehören folgende Themenfelder:

Breitbandanbindung Schulen

Im Schuljahr 2017/18 wurde mit dem Aufbau eines Glasfaser-Campus-Netzes für die Schulen begonnen. Durch dieses Netz sollen durch die Nutzung von gemeinsamen Ressourcen Synergieeffekte erzielt werden. Beispiele dafür sind die Zentralisierung des Internetzugangs der SuS (breitbandige Datenanbindung), Schulserverlösungen auf einer gemeinsamen, redundanten Hardware und ein gemeinsames WLAN-Konzept mit einer zentralen Managementplattform. Die Erweiterung dieses Netzes soll sukzessive fortgesetzt werden.

Im Rahmen des Haushaltsplans 2019 wurden Glasfaseranbindungen für weitere Schulstandorte geplant. Da inzwischen über das Breitbandförderungsprogramm des Bundes – Sonderaufruf Schulen eine Glasfaseranbindung von Schulen förderfähig ist, wurde die Ausführung der geplanten Maßnahmen zurückgestellt. Die Förderfähigkeit der Leonberger Schulstandorte wurde geprüft und entsprechende Förderanträge gestellt. Eine vorläufige Förderzusage hat die Stadt Leonberg für folgende Schulen erhalten:

- Marie-Curie-Schule
- Grundschule Gebersheim
- Grundschule Höfingen
- Grundschule Warmbronn
- Ostertag-Realschule
- Spitalschule

Zusätzlich wurden für alle Schulen im Gigabit-Ausbaugebiet der Telekom vorsorglich Glasfaser-Hausanschlüsse beauftragt, um auf zukünftige Anforderungen schnell reagieren zu können.

Netzwerkinfrastruktur passiv und aktiv/flächendeckendes WLAN

Eine Grundvoraussetzung für digitalen Unterricht in der Schule ist eine strukturierte Verkabelung der Schulgebäude nach Vorgaben der DIN EN 50173 (passive Netzwerkinfrastruktur) und eine leistungsfähige, auch für zukünftige Anforderungen ausgelegte, flächendeckende WLAN-Ausstattung. Vorhandene Netzwerkinfrastruktur der Schulgebäude muss nach diesen Vorgaben ertüchtigt werden.

Die Planung ergänzender Maßnahmen erfolgt gemäß dem Entwurf der Multimediaempfehlungen des Kultusministeriums und der Kommunalen Landesverbände aus dem Jahr 2016 und aus dem überarbeiteten und ergänzten Dokument, den neuen Digitalisierungsempfehlungen, die im Laufe des Jahres 2019 veröffentlicht wurden. In die Planung und Kostenermittlung fließt zusätzlich eine Bestandsaufnahme der vorhandenen passiven Netzwerkinfrastruktur und der neu zu erstellenden WLAN-Simulationen ein. Aus den Simulationsergebnissen ergeben sich außerdem die Mengengerüste der benötigten WLAN-Komponenten und der aktiven Netzwerktechnik. Auf Basis dieser Erhebungen wurde und wird die Haushaltsplanung konkretisiert und die Beschaffung der LAN/WLAN Komponenten in die Wege geleitet. Für das LAN/WLAN Projekt wurden Fördermittel aus dem „DigitalPakt Schule“ beantragt und bewilligt.

Endgeräte (PC/Tablets/Notebooks)

Im Rahmen der Medienentwicklungsplanung muss entschieden werden, welche Endgeräte zukünftig am besten in den Unterricht integriert werden können, ob weiterhin der Unterricht in Computerräumen stattfinden soll oder ob mobile Endgeräte (Notebooks oder Tablets) in den Klassenzimmern eingesetzt werden sollen.

Im Johannes-Kepler-Gymnasium, Albert-Schweitzer-Gymnasium, in der Gerhart-Hauptmann-Realschule und der Mörikeschule wurden im Jahr 2019 bereits Apple-Tablets mit einem zentralen Mobile Device Management (MDM) System etabliert.

Inzwischen wurden für alle Schulen Tablets in das zentrale Management-System integriert, diese werden erfolgreich im Unterricht und in der Notbetreuung eingesetzt.

Um einem möglichst hohen Anteil an SuS digitalen Unterricht zu Hause zu ermöglichen, unterstützt mit mobilen Endgeräten (Laptops, Notebooks und Tablets mit Ausnahme von Smartphones), wurden über Zusatzvereinbarungen zum DigitalPakt zusätzliche Fördermittel zur Verfügung gestellt. Das „Sofortausstattungsprogramm“ ermöglichte die Beschaffung von Leihgeräten für SuS, über das Programm „Leihgeräte für Lehrkräfte“ und „Zukunftsland-BW – Stärker aus der Krise“ wurden die Lehrkräfte mit mobilen Endgeräten und dem notwendigen Zubehör ausgestattet. In allen Bereichen wird das Ausstattungskonzept der Schulen über Tablets weitergeführt, um SuS und den Lehrkräften eine einheitliche Umgebung zur Verfügung zu stellen. Trotzdem besteht weiterhin der Bedarf an PC und Laptops zur Ausstattung von Computerräumen. Diese werden im NWT-/ IT-Unterricht, für Arbeitsgemeinschaften und spezielle Projekte genutzt.

Präsentationstechnik Unterrichtsräume

Eine Erhebung der vorhandenen Ausstattung in den Schulen wurde durchgeführt. Im Rahmen der Medienentwicklungsplanung wird von den Schulen festgelegt, welche Ausstattungsvariante am besten geeignet ist, um diese in den Unterricht zu integrieren. Ein gemeinsames Ausstattungskonzept für die Grundschulen wurde vereinbart. Im Juni 2021 finden weitere Gespräche zur Festlegung der Detailanforderungen statt, um eine Ausschreibung vorzubereiten. Als Pilotprojekt wurden mobile interaktive Touch-Displays beschafft um Lehrkräften an Grundschulen erste Erfahrungen im Unterrichtseinsatz zu ermöglichen. In einigen Schulen wurde die bereits vorhandene Präsentationstechnik ergänzt um eine direkte Bildschirm-Übertragung vom Tablet der Lehrkraft zu ermöglichen.

Ausstattung Schulverwaltung

Da für das Betriebssystem Windows 7 im Januar 2020 die Unterstützung von Microsoft

eingestellt wurde und damit keine Belieferung von Sicherheitsupdates erfolgt, ist eine Umstellung der Schulverwaltungsrechner auf Windows 10 erforderlich. Die Umstellung und Integration in das Datennetz der Stadtverwaltung erfolgt im Rahmen des Windows 10 Rollout in der Stadtverwaltung. Die Integration wurde im Dezember 2021 abgeschlossen. Weiterhin wurde ab dem Schuljahr 2022/23 der verpflichtende Einsatz der Schulverwaltungssoftware ASV-BW vorgeschrieben. Eine Rollout-Planung gemeinsam mit dem Service Center Schulverwaltung ist erfolgt und wurde bis 03/2022 sukzessive umgesetzt.

Ablösung BelWü-Dienste

Durch das Hochschulnetz Baden-Württemberg (BelWü) wurden den Schulen bisher verschiedene Dienstleistungen kostengünstig angeboten. Dazu gehören die Bereitstellung von pädagogischen Internetzugängen mit Jugendschutzfilter, das Web-Hosting des Internetauftritts und die Bereitstellung von Mailadressen für Lehrkräfte und SuS. Im Frühjahr 2021 wurde angekündigt, dass diese Dienste zukünftig nicht mehr zur Verfügung gestellt werden können und Fristen zur Ablösung der Produkte gesetzt. Eine Strategie zur Ablösung der genutzten Dienste muss erarbeitet und die erforderlichen Mittel im Haushalt eingeplant werden.

5.2 Digitalisierung an Schulen/Homeschooling

Wichtige Themenfelder in diesem Zusammenhang sind einerseits die Kommunikation zwischen der Schule, den SuS und den Eltern und andererseits die Verfügbarkeit der IT-Ausstattung bei den SuS zu Hause. Zu Beginn der Schulschließungen mussten neue Wege zur Kommunikation und zur Verteilung von Aufgaben etabliert werden. Bereits zu Beginn der Corona-Pandemie wurden vom Land Baden-Württemberg die Dienste Threema, Moodle und BigBlueButton zur Verfügung gestellt. Seit November 2021 wird zusätzlich, als alternative Plattform, das neue Lernmanagement-System itslearning angeboten.

Die Nutzung von MS365 Produkten und MS Teams wurde Ende April 2022 durch den Landesdatenschutzbeauftragten untersagt.

5.3 Maßnahmen im Schuljahr 2021/22

In der ersten Hälfte des Schuljahres 2021 lag der Fokus in der Erarbeitung und Zertifizierung der Medienentwicklungspläne (MEP), da diese als Voraussetzung zur Beantragung von Fördermitteln aus dem DigitalPakt vorgelegt werden müssen. Die Mittelbindung musste bis zum 30.4.2022 erfolgen.

Im Rahmen der Medienentwicklungsplanung wurden die Ausstattungskonzepte in den Schulen überarbeitet und angepasst. Ausgeführt wurden Maßnahmen, die dem angestrebten Ausstattungskonzept entsprechen oder dazu dienen, den laufenden Betrieb in den Schulen aufrecht zu erhalten. Verschiedene geplante Maßnahmen wurden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Folgende Maßnahmen wurden begonnen bzw. umgesetzt.

Projekte für alle Schulstandorte

- Projektstart Digitalisierung Schulen LAN / WLAN, Planung – Beschaffung – Installation gelieferter Hardware für ein flächendeckendes WLAN
- Beschaffung von 380 Tablets mit Zubehör zum Verleih an Lehrkräfte, Verteilung der Tablets vor Beginn der Sommerferien 2021
- Beschaffung Ergänzungsbedarf, finanziert über Förderprogramm „Zukunftsland-BW - Stärker aus der Krise“
- Einrichtung zusätzlicher Kommunikationskanäle und einer eigenen Hotline-Rufnummer für Bildungseinrichtungen, um auf die Bedürfnisse der Schulen besser und schneller reagieren zu können.

Zusätzliche Einzelmaßnahmen

Albert-Schweitzer-Gymnasium

- 40 Apple TVs, zur Ergänzung der vorhandenen Präsentationstechnik
- Antrag Glasfaser-Hausanschluss im Rahmen Gigabit-Ausbau der Telekom

Johannes-Kepler-Gymnasium

- 15 Apple TVs zur Ergänzung der Präsentationstechnik in den Klassenräumen
- Austausch defekter interaktive Beamer
- Antrag Glasfaser-Hausanschluss im Rahmen Gigabit-Ausbau der Telekom

Gerhart-Hauptmann-Realschule

- passives Display als Pilotprojekt
- 4 Transport- / Ladekoffer für Tablets
- 5 Apple TVs zur Ergänzung der Präsentationstechnik in den Klassenräumen
- Antrag Glasfaser-Hausanschluss im Rahmen Gigabit-Ausbau der Telekom

Ostertag-Realschule

- 25 Apple TVs
- 2 Transport- /Aufbewahrungskoffer für Tablets
- Umstellung auf die Schulverwaltungssoftware ASV-BW
- Caching Server für Tablets
- neue Schulserverlösung und Austausch 62 Client-PC (bedingt durch Ausfall)
- Antrag Glasfaser-Hausanschluss im Rahmen Gigabit-Ausbau der Telekom

Marie-Curie-Schule

- 30 Apple TVs, zur Ergänzung der vorhandenen Präsentationstechnik
- Integration der Schulverwaltungsrechner in das städt. Datennetz
- Umstellung auf die Schulverwaltungssoftware ASV-BW
- Antrag Glasfaser-Hausanschluss im Rahmen Gigabit-Ausbau der Telekom

Grundschule Gebersheim

- Integration der Schulverwaltungsrechner in das städt. Datennetz
- Umstellung auf die Schulverwaltungssoftware ASV-BW
- 2 Apple TVs zur Ergänzung vorhandener Präsentationstechnik
- Mobiles interaktives Display, als Pilotprojekt
- 30 Laptops als Ersatzausstattung Computerraum

Grundschule Höfingen

- Integration der Schulverwaltungsrechner in das städt. Datennetz
- Umstellung auf die Schulverwaltungssoftware ASV-BW
- 3 Transport- / Ladekoffer für Tablets
- 2 Apple TVs zur Ergänzung vorhandener Präsentationstechnik
- Mobiles interaktives Display, als Pilotprojekt
- 30 Laptops als Ersatzausstattung Computerraum

Grundschule Warmbronn

- Integration der Schulverwaltungsrechner in das städt. Datennetz
- Umstellung auf die Schulverwaltungssoftware ASV-BW
- 3 Transport- / Ladekoffer für Tablets
- Mobiles interaktives Display, als Pilotprojekt

Mörikeschule

- Umstellung auf die Schulverwaltungssoftware ASV-BW
- Netzwerkverkabelung von drei Klassenzimmern für Übergangs-WLAN
- 2 Apple TVs zur Ergänzung vorhandener Präsentationstechnik
- Mobiles interaktives Display, als Pilotprojekt
- Antrag Glasfaser-Hausanschluss im Rahmen Gigabit-Ausbau der Telekom

Schellingschule

- Umstellung auf die Schulverwaltungssoftware ASV-BW
- Umzug der Schulserverlösung in das Rechenzentrum Rathaus (verschoben auf 2022)
- Umzug Internetzugang Pädagogik auf den Breitbandanschluss Rathaus (verschoben auf 2022)
- Neuausstattung des Computerraums (verschoben auf 2022)
- 3 Transport- / Ladekoffer für Tablets
- Mobiles interaktives Display, als Pilotprojekt

Spitalschule

- 3 Transport- / Ladekoffer für Tablets
- Caching Server für Tablets
- Mobiles interaktives Display, als Pilotprojekt

Sophie-Scholl-Schule

- Integration der Schulverwaltungsrechner in das städt. Datennetz
- Umstellung auf die Schulverwaltungssoftware ASV-BW
- 2 Transport- / Ladekoffer für Tablets
- 2 Apple TVs zur Ergänzung vorhandener Präsentationstechnik
- passives Display, als Pilotprojekt
- Antrag Glasfaser-Hausanschluss im Rahmen Gigabit-Ausbau der Telekom

Pestalozzischule

- Integration der Schulverwaltungsrechner in das städt. Datennetz
- Umstellung auf die Schulverwaltungssoftware ASV-BW
- 1 Transport- / Ladekoffer für Tablets
- passives Display, als Pilotprojekt
- 3 Laptops als Ergänzungsausstattung Computerraum
- Antrag Glasfaser-Hausanschluss im Rahmen Gigabit-Ausbau der Telekom

Ausblick auf Projekte die in diesem Schuljahr begonnen und im nächsten Schuljahr fortgeführt werden:

- Ausstattung der Schulen mit Präsentationstechnik / Austausch veralteter Systeme
- Projekt Digitalisierung Schulen LAN / WLAN – Inbetriebnahme der WLAN-Lösung
- Ablösung der Richtfunkverbindungen der Schulverwaltungen (veraltete Technik, auslaufende Lizenzen durch die Bundesnetzagentur bis Ende 2022)
- Austausch veralteter Schulserverhardware
- Beschaffung weiterer Tablets mit Zubehör für den Unterricht gemäß MEP (Medienentwicklungsplanung)
- Projekt Tabletclassen

6. Die baulichen Maßnahmen an den Schulen

Die Verwaltung hat zur Verbesserung des schulischen Angebots und der schulischen Infrastruktur im Jahr 2021 eine große Zahl an Maßnahmen umgesetzt. Sämtliche für 2022 vorgesehene bauliche Maßnahmen sind im Folgenden dargestellt. Diese wurden für den investiven Haushalt angemeldet bzw. bereits eingeleitet.

6.1 Grundschulen

Schellingschule

Die Schulhoffläche ist für eine künftig dreizügige Grundschule in der jetzigen Art nicht ausreichend. Der seitherige öffentliche Durchgang über den Schulhof wurde mit der Fertigstellung des gegenüberliegenden Neubaus teilweise verlegt. In 2021 wurden Vorüberlegungen angestellt, in 2022 sollen die Planungen konkretisiert und die Leistungen zur Umgestaltung des bisherigen Pausenhofs begonnen werden. Die Ausführung ist für 2023 geplant.

Bauliche Maßnahmen im Jahr 2021:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Malerarbeiten (Teilbereiche)

Geplante bauliche Maßnahmen im Jahr 2022:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Planung zur Neuaufteilung und Umgestaltung von Teilbereichen der Pausenhoffläche

Mörikeschule

Bauliche Maßnahmen im Jahr 2021:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, diverse Malerarbeiten, Erstellung eines Sanierungsfahrplans, Erneuerung der Anlaufbahn zur Sprunggrube

Geplante bauliche Maßnahmen im Jahr 2022:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, neues Spielgerät für den Schulhof, Erneuerung Fallschutz vor Kletterwand, Umsetzung erste Stufe des Sanierungsfahrplans

Spitalschule

Bauliche Maßnahmen im Jahr 2021:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Fertigstellung der Fassadensanierung, Erneuerung der Schließanlage, Neuanschaffung Spülmaschine für die Schulkindbetreuung

Geplante bauliche Maßnahmen im Jahr 2022:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Bodenbelagsarbeiten (Teilbereiche), Zuwegung am Spielplatz, Installation einer PV-Anlage auf dem Dach

Sophie-Scholl-Schule

Die Planungen für den Neubau des Bildungscampus Ezach mit der Mensa und den Betreuungsräumen für die Sophie-Scholl-Schule als Grundlage für den Ganztags schulbetrieb wurden begonnen. Die Vorlage der Vorentwurfsplanung und Kostenschätzung zur Genehmigung der Gesamtmaßnahme durch den Gemeinderat ist für Herbst 2022 vorgesehen. Die Fertigstellung der Maßnahme ist momentan für Frühjahr 2025 geplant.

Bauliche Maßnahmen im Jahr 2021:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Erneuerung des Sonnenschutzes in der Halle

Geplante bauliche Maßnahmen im Jahr 2022:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, vorbereitende Abstimmungen und Planungen für die Gestaltung des Spielhügels nach Wegfall der Spielgeräte in 2021

Grundschule Gebersheim

Die Raumsituation an der Grundschule Gebersheim ist im Hinblick auf den wachsenden Bedarf an Schulkinderbetreuung (derzeit rd. 83 % der Schulkinder) angespannt. Vor dem Hintergrund des stetig wachsenden Bedarfs schlägt die Verwaltung mittelfristig einen Anbau von drei Räumen in Klassenraumgröße (plus Nebenflächen) vor. Mit der Planung zur Umsetzung wurde im Frühjahr 2021 begonnen.

Bauliche Maßnahmen im Jahr 2021:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Ausbau der Brandmeldeanlage, Planung Erweiterung eines Anbaus

Geplante bauliche Maßnahmen im Jahr 2022:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Umsetzung der Planung zur Erweiterung

Grundschule Warmbronn

Aktuell liegt zur Abstimmung im Gemeinderat die Vorlage 2022/138 vor. Nach erfolgter Abstimmung über die Varianten Neubau oder Sanierung mit Erweiterung kann die weitere Planung erfolgen.

Bauliche Maßnahmen im Jahr 2021:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Sanierung Dachfläche über WCs, Umbaumaßnahmen für Einrichtung von Räumen für die Schulkinderbetreuung

Geplante bauliche Maßnahmen im Jahr 2022:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten. Außenanlagen für den Schulkinderbetreuungsbereich, Herstellung der WC-Räume (abgehängte Decken, Malerarbeiten), Schallschutzelemente in den neuen Schulkinderbetreuungsräumen, Weiterführung Planung Neubau / Sanierung Schule

Grundschule Höfingen

Bauliche Maßnahmen im Jahr 2021:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten

Geplante bauliche Maßnahmen im Jahr 2022:

Allgemeine Bauunterhaltung, Heizkörpererneuerung (Teilbereiche), Bestandserfassung, Maßnahmenplanung und Umsetzung 1. Bauabschnitt zur „Fassaden- und Dach-Modernisierung“

6.2 Gemeinschaftsschule

Marie-Curie-Schule

Bauliche Maßnahmen im Jahr 2021:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten

Geplante bauliche Maßnahmen im Jahr 2022:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Überarbeitung Hofbereich (u. a. neuer Fallschutz und neues Spielgerät), Umbau der Bestandsmensa im Hauptbau zu Klassenräumen und einem Multifunktionsraum.

6.3 Realschulen

Gerhart-Hauptmann-Realschule

Bauliche Maßnahmen im Jahr 2021:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Weiterführung der Fassadensanierung, Erweiterung der Brandmeldeanlage (Teilbereiche)

Geplante bauliche Maßnahmen im Jahr 2022:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Fertigstellung der Fassadensanierung, Umgestaltung Sekretariats- / Erste-Hilfe-Bereich

Ostertag-Realschule

Bauliche Maßnahmen im Jahr 2021:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten

Geplante bauliche Maßnahmen im Jahr 2022:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Planung zur Lehrküchen-Modernisierung, Überwachung der Setzungsrisse im Erweiterungsbau, Maßnahmenplanung und Vorbereitung zur „Instandsetzung der Gebäudefundamentstabilisierung im Erweiterungsbau“

6.4 Gymnasien

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Bauliche Maßnahmen im Jahr 2021:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Fertigstellung Fassadensanierung, Bodenbelags- und Malerarbeiten (Teilbereiche)

Geplante bauliche Maßnahmen im Jahr 2022:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Malerarbeiten (Teilbereiche)

Johannes-Kepler-Gymnasium

Bauliche Maßnahmen im Jahr 2021/2022:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Stahltürenerneuerung der ehemaligen Trafostation, Brandschutzertüchtigung Planung und Umsetzung 1. Bauabschnitt

6.5 Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

Pestalozzischule

Bauliche Maßnahmen im Jahr 2021:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Malerarbeiten (Teilbereiche)

Geplante bauliche Maßnahmen im Jahr 2022:

Allgemeine Bauunterhaltungsarbeiten, Ablageraum im Hof für Außenspielzeug, Malerarbeiten (Teilbereiche)

Alle Schulen betreffend

Für alle Schulgebäude sollen in 2022 Trinkbrunnen angeschafft werden (siehe Vorlage 2022/011).

7. Schulhaushalt 2022

Der Teilhaushalt 03/Produktbereich 21 des Ergebnis- und Finanzhaushalts 2022 einschließlich der Darstellung der baulichen Maßnahmen ist in der Vorlage 2021/362 dargestellt.

Die Mittelzuweisung des Schulbudgets erfolgt über Pauschalbeträge pro Schüler*in und Klasse. Die Beiträge orientieren sich an der Berechnungsgrundlage für die einzelnen Schularten auf Basis der amtlich prognostizierten Schülerzahlen. Den Schulleitungen stehen zur eigenständigen Bewirtschaftung in 2022 Aufwendungen in Höhe von insgesamt 651.100 Euro zur Verfügung (Ergebnishaushalt, ohne Investitionen).

Der Nettoressourcenbedarf aller Leonberger Schulen in städtischer Trägerschaft beträgt insgesamt 8.897.724 Euro.

II Schulbezogene Themen und Angebote

8. Schulartübergreifende Angebote

- 8.1 Schulverpflegung
- 8.2 Jugendsozialarbeit an Schulen
- 8.3 Übergang Schule - Beruf/Berufsorientierung
- 8.4 Sportstätten

9. Angebote und Maßnahmen an Grundschulen

- 9.1 Kooperation Kindertageseinrichtungen - Grundschulen
- 9.2 Verlässliche Grundschule
- 9.3 Hort an der Schule
- 9.4 Flexible Nachmittagsbetreuung
- 9.5 Ganztagsgrundschulen
- 9.6 Begabtenförderung an Grundschulen - Hector-Kinderakademie Leonberg

8. Schulartübergreifende Angebote

8.1 Schulverpflegung

In Leonberg wird für die Schulkinder von 11 Schulen in 8 Schulmensen und in einem Hort an der Schule eine warme Mittagsverpflegung angeboten. Der Betrieb der Schulmensen bzw. das Angebot der Mittagsverpflegung ist mit Ausnahme der Triangel ausnahmslos an externe Dienstleister vergeben.

Die Stadt Leonberg schließt mit den Cateringunternehmen jeweils verbindliche Liefer- oder Dienstleistungsverträge ab. In diesen sind die Qualität der Speisen, das Hygienemanagement sowie die Abläufe der Essensausgabe und Küchenreinigung festgeschrieben. Die Leistungsbeschreibung lehnt sich an die jeweils aktuellen Empfehlungen des „Qualitätsstandard für die Schulverpflegung“ der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE), Bonn, an. Die Vergabe einer Dienstleistung umfasst auch die Bereitstellung eines Buchungssystems (Ausnahme Grundschulen Warmbronn, Gebersheim und Spitalschule).

An der Schellingschule, der Ostertag-Realschule und seit März 2022 auch in der Triangel wird das bargeldlose Buchungs- und Bezahlsystems MensaMax eines Pforzheimer Software-Unternehmens als separate Serviceleistung angeboten.

Seit dem Schulwechsel 2017/18 gilt ein einheitlicher Eigenanteil an der Mittagsverpflegung in Höhe von 3,50 Euro pro Portion an Schulen in städtischer Trägerschaft. Der Triangel e. V. erhebt einen Eigenanteil in Höhe von 3,80 Euro pro Mahlzeit.

Die Nachfrage nach einer Mittagsverpflegung an den Schulen hat sich mittlerweile auf den Stand vor der Corona-Pandemie eingependelt. An der Schellingschule wird sogar eine nicht vorhersehbare überraschend starke Nachfrage von etwa 70 Essen auf mittlerweile bis zu täglich 95 Essen montags bis donnerstags verzeichnet.

Hinter den Erwartungen zurück bleibt die Nachfrage nach einer Mittagsverpflegung trotz Einführung des Buchungssystems an der ORS mit etwa 45 bis 50 Essensportionen pro Monat.

In der Triangel wird von Montag bis Donnerstag ein warmes Mittagessen nur noch gegen Voranmeldung ausgegeben. Für Spontanesser wird ein geringes Kontingent eingeplant. Dieses Angebot nutzen auch montags und mittwochs etwa 20 bis 30 SuS sowie Betreuungspersonal der Pestalozzischule.

Für die SuS der 11 Schulen werden zu Schulbetriebszeiten wöchentlich im Schnitt etwa 2.950 Essen bzw. monatlich etwa 11.800 Essen ausgegeben.

Mensa	Essensportionen/Tag	Essensportionen/Wo	Essensportionen/Mo
Triangel	140	560	2.240
MCS	130	650	2.600 (1.700 GS + 900 Sek. 1)
ORS			45
Schellingschule	Mo bis Do 70 – 95 Freitag 30 - 40	310 - 420	1.240 – 1.680
Mörikeschule		330	1.320
Spitalschule	75	375	1.500
GS Höfingen		340	1.350
GS Warmbronn	20	100	400
GS Gebersheim	40	200	800
SUMME		2.950	11.800

8.2 Jugendsozialarbeit an Schulen

Jugendsozialarbeit an Schulen nach §13 SGB VIII wird in Leonberg innerhalb der sozialräumlichen Kinder- und Jugendarbeit an den Grundschulen, der Gemeinschaftsschule, den beiden Realschulen, den beiden Gymnasien und dem Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen/Pestalozzische Schule angeboten. Die Grundlage dafür bildet die Rahmenkonzeption „Jugendsozialarbeit an Leonberger Schulen“.

Derzeit stehen den Schulen folgende Stellenanteile für Jugendsozialarbeit zur Verfügung:

Grundschulen

- Grundschule Höfingen 50 %
- Mörikeschule 50 %
- Schellingschule 50 %
- Marie-Curie-Schule 50 %
- Sophie-Scholl-Schule, Grundschule Gebersheim, Grundschule Warmbronn und Spitalschule (inkl. Kinderbeteiligung) 100 %
Trotz mehrfacher Ausschreibungen ist die Stelle aktuell unbesetzt.

Weiterführende Schulen

- Marie-Curie-Schule 75 %
- Gerhart-Hauptmann-Realschule 75 %
- Ostertag-Realschule 75 %
- Johannes-Kepler-Gymnasium 50 %
- Albert-Schweitzer-Gymnasium 50 %
- Pestalozzische Schule (inkl. Grundschule) 50 %

Schulübergreifende Angebote der Jugendsozialarbeit an Schulen

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt der Jugendsozialarbeit an Schulen ist die Förderung von schulübergreifenden Projekten.

Seit zehn Jahren finden regelmäßig mind. 2 x pro Jahr schulübergreifende SMV-Treffen zum Informationsaustausch und zur Planung gemeinsamer Projekte statt.

Regelmäßig veranstaltet die SMV in Kooperation mit Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendarbeit eigene schulübergreifende Veranstaltungen. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten im Jahr 2021 nicht alle schulübergreifenden Veranstaltungen stattfinden. Im Jahr 2021 fand die Postkartenaktion „Ich denke an Dich!“, eine Stadtralley und der Saturday Night Jam statt.

Jugendforum

Das Leonberger Beteiligungsverfahren „Mach mit³ - ... mitdenken, ... mitreden, ...mitgestalten“ ging 2021 in das sechste Jahr.

Das Jugendforum 2021 stand erneut unter dem Einfluss der Corona-Krise und wurde als Hybridveranstaltung im Rathaus durchgeführt. Insgesamt haben am 15.11.2021 90 Schüler*innen aus allen weiterführenden Schulen in Leonberg am Jugendforum teilgenommen.

Das Jugendforum 2022 wird am 17.10.2022 stattfinden.

Jugendausschuss

Der Jugendausschuss wurde nach dem Jugendforum 2018 am 02.07.2018 gebildet. Die Regularien sind in der Geschäftsordnung des Jugendausschusses der Stadt Leonberg festgelegt (siehe Vorlage 2019/042).

Die Jugendlichen bzw. der Jugendausschuss haben Arbeitsgruppen zu schulischen Themen gebildet. Sie berichten regelmäßig zu den jeweiligen Ergebnissen im Sozial- und Kultusausschuss.

8.3 Übergang Schule - Beruf/Berufsorientierung

Am 07.10.2021 fand die 13. Interkommunale Ausbildungsplatzbörse INTERKOM 2021 des nördlichen Landkreises Böblingen in hybrider Form statt.

44 regionale und überregionale Firmen, Institutionen, Verbände und Vereine haben in kompakter und fundierter Form über die Ausbildungsplatz- und Studienangebote informiert.

Hierbei wurden 96 Ausbildungsberufe und 43 duale Studiengänge präsentiert.

An der Veranstaltung nahmen 19 Schulen mit ca. 2.200 SuS aus Leonberg, Renningen, Rutesheim, Weil der Stadt, Aidlingen, Grafenau, Magstadt und Weissach teil. Insgesamt haben knapp 3.000 Besucher die digitale Messe besucht. 4.000 Messezeitungen wurden vorab verteilt.

Die INTERKOM 2022 findet am Donnerstag, den 13. Oktober 2022 in der Stadthalle Leonberg statt.

Berufliches Schulzentrum Leonberg

Am Beruflichen Schulzentrum Leonberg (BSZ) waren im Schuljahr 2021/22 insgesamt 3.128 SuS angemeldet, davon 412 am beruflichen Gymnasium im 3-jährigen Bildungsgang. Folgende Profile werden angeboten: Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium, Technisches Gymnasium und Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium sowie Internationale Wirtschaft und Technik und Management.

8.4 Sportstätten

Die steigenden Schülerzahlen über alle Schularten hinweg werden in den kommenden Jahren auch auf die Sportstättennutzung große Auswirkungen haben. Zukünftig kann mit einem Mehrbedarf an Sporthallenflächen gerechnet werden.

Im Zuge der Eingliederung der Bäderbetriebe in den Eigenbetrieb Stadtwerke Leonberg wurde in der Vorlage 2020/023-001 beschlossen, die Abrechnung der Schwimmbadnutzung für Schulen zu verändern. Bisher erfolgte die Abrechnung nach tatsächlicher Nutzung pro SuS. Die neue Abrechnungsgrundlage ist zukünftig die Miete von Bahnen nach Stunden, gemäß der Entgeltordnung des städtischen Bäderbetriebs. Die Schulen erhalten eine Rechnung über die gebuchten Bahnen, die Abwicklung erfolgt weiterhin über das im Haushalt veranschlagte Schulbudget. Aufgrund der Entscheidung im Oktober 2021 rückwirkend zum 01.01.2021 führte dies zu einer höheren finanziellen Belastung des Schulhaushalts seit 2022.

9. Angebote und Maßnahmen an Grundschulen

9.1 Kooperation Kindertageseinrichtungen - Grundschulen

Die Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums Baden-Württemberg zur Kooperation zwischen Kindergarten und Schule hat zum Ziel, den Übergang möglichst fließend zu gestalten und die Kooperation mit vergleichbaren Standards in der Stadt zu gewährleisten. Dies soll eine Kontinuität in der Bildungsbiographie der Kinder sicherstellen.

Vor diesem Hintergrund werden zum Schuljahresanfang von Grundschul-Kooperationslehrkräften gemeinsam mit Erzieher*innen Jahresplanungen mit Kooperationsmaßnahmen erstellt und gegebenenfalls Förderbedarfe einzelner Kinder definiert.

Seit April 2018 ist jeder Kindertageseinrichtung eine Schule als Hauptkooperationspartner zugeordnet. Diese Regelung hat sich bewährt.

Leider konnten aufgrund der coronabedingten Einschränkungen die Kindergartenkinder nicht im üblichen Umfang an Aktivitäten der Grundschulen teilnehmen.

9.2 Verlässliche Grundschule

Die Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule (VGS) wird an allen Leonberger Grundschulen angeboten. Die Nachfrage ist weiterhin sehr groß. Insgesamt nehmen aktuell 539 Schulkinder das Betreuungsangebot wahr. Je nach Schule sind ein bis drei VGS-Gruppen eingerichtet.

Das von Seiten der Stadt zusätzlich eingerichtete Angebot der Ferienbetreuung nutzen 382 Kinder (rd. 70 %).

9.3 Hort an der Schule

Neben der Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule wird an der Grundschule Spitalschule der Hort an der Schule angeboten.

Der Hort an der Spitalschule im Kinderhaus Spitalhof wird im laufenden Schuljahr von 72 Kindern genutzt. Eltern können ihre Kinder in die Ganztagsgrundschule Schellingschule umschulen lassen, sofern eine Ganztagsbetreuung notwendig ist. Um langfristig den Betreuungsbedarf an der Spitalschule decken zu können, wird ein Neubau mit Mensa und Betreuungsräumen angestrebt.

9.4 Flexible Nachmittagsbetreuung

In der Grundschule Warmbronn sowie der Grundschule Gebersheim findet seit dem Jahr 2021 die Kombination aus der Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule mit flexibler Nachmittagsbetreuung statt. Eine Betreuung ist dabei bis 17:00 gewährleistet. An der Grundschule Warmbronn und an der Grundschule Gebersheim sind mit jeweils 76 Kindern die Betreuungsmöglichkeiten voll ausgelastet.

9.5 Ganztagsgrundschulen

An den Leonberger Ganztagsgrundschulen Marie-Curie-Schule, Schellingschule, GS Höfingen und Mörikeschule besteht für die Ganztagsgrundschul Kinder die Möglichkeit, zusätzlich ein

städtisches Betreuungsangebot in Anspruch zu nehmen: Vor Unterrichtsbeginn ab 7.00 Uhr, im Anschluss an die Ganztagsgrundschule bis 17.00 Uhr, die Betreuung Freitagnachmittags sowie die Ferienbetreuung.

Für Grundschulen, die gemäß § 4a des Schulgesetzes BW als Ganztagsgrundschulen eingerichtet sind, besteht die Möglichkeit der Monetarisierung. Dies bedeutet, dass die von Seiten des Landes für den Ganztagsbetrieb der Schule zusätzlich zur Verfügung gestellten Lehrerwochenstunden zu 50 % in Geld zur Finanzierung externer Betreuungskräfte umgewandelt werden können. Je Lehrerwochenstunde und Schuljahr sind dies 1.800 Euro. Ab dem Schuljahr 2022/23 steigt dieser Betrag auf 2.142 Euro an.

Im Schuljahr 2021/22 hat die Schulleitung der Mörikeschule 12 Lehrerwochenstunden (LWS) zum Einsatz von externen Honorarkräften umgewandelt (monetarisiert), die Schellingschule hat 6 LWS monetarisiert.

Nachfolgend einige Erläuterungen zum Ganztagsschulbetrieb an den einzelnen Ganztagsgrundschulen in Leonberg:

Marie-Curie-Schule

Am Ganztagsschulbetrieb der Marie-Curie-Schule in der Wahlform nehmen aktuell 130 Kinder teil, 55 Kinder davon nehmen zusätzliche Betreuungszeiten in Anspruch. 59 Kinder besuchen die Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule.

Schellingschule

An der Schellingschule nehmen derzeit 128 Kinder am Angebot der Ganztagsgrundschule teil, von denen 38 Kinder zusätzliche Betreuungszeiten in Anspruch nehmen. Weitere 76 Kinder besuchen die Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule.

Mörikeschule

Am Ganztagsschulbetrieb der Mörikeschule nehmen 130 Kinder teil, von denen 30 Kinder zusätzliche Betreuungszeiten in Anspruch nehmen. 57 Kinder besuchen außerdem die Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule.

Grundschule Höfingen

Das Ganztagsschulangebot der Grundschule Höfingen nehmen 110 Kinder wahr, von denen 61 zusätzliche Betreuungszeiten in Anspruch nehmen. Zusätzlich besuchen 74 Kinder die Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule.

Unterstützung bei den Hausaufgaben

An Ganztagsgrundschulen ist die Hausaufgabenbetreuung Teil des pädagogischen Konzepts und wird von Lehrkräften und Ehrenamtlichen im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms, aufgestockt mit finanziellen Mitteln der Stadt Leonberg, betreut.

Die Grundschulen, die keine Ganztagsgrundschulen sind, bieten über das Jugendbegleiterprogramm Lerngruppen an.

Freiwilliges Soziales Jahr in Ganztagsgrundschulen

Seit dem Schuljahr 2018/19 sind an den Leonberger Ganztagsgrundschulen FSJ-Kräfte (Freiwilliges soziales Jahr) tätig. Die jungen Erwachsenen unterstützen sowohl die Schulkindbetreuung vor und nach dem Unterricht, in den Mittagspausen und in den Ferien, als auch im schulischen Bereich. Hier bringen sich die Freiwilligen beispielsweise in speziellen Förderangeboten in einzelnen Klassen oder in der Lernzeit ein.

Insgesamt stellen die FSJ-Kräfte eine positive zusätzliche Unterstützung des Ganztagsschulbetriebs dar.

9.6 Begabtenförderung an Grundschulen - Hector-Kinderakademie Leonberg

Seit dem Schuljahr 2012/13 ist die Hector-Kinderakademie (HKA) Leonberg ein fester Eckpfeiler in der Begabtenförderung des Landes Baden-Württemberg. Die Stadt Leonberg fungiert dabei als Trägerin und stellt die Klassenräume zur Verfügung. Die Dozentenkosten und die Sachmittel werden von der Hector Stiftung getragen. Die Geschäftsführung der Leonberger Hector-Kinderakademie teilen sich Frau Arnold (Lehrerin an der Mörikeschule) und Frau Gelec (Schulleiterin an der Mörikeschule).

Die Anmeldung der einzelnen Kinder für die Kurse erfolgt über die Lehrkräfte der teilnehmenden Grundschulen in und um Leonberg. Die Kurse der Hector-Kinderakademie werden von Lehrkräften und Experten außerhalb der Schulzeit angeboten. Kursorte sind die Mörikeschule und die Schellingschule.

Das Angebot zur Förderung besonders interessierter und motivierter Grundschulkinder wurde im Berichtsjahr 2021/22 weiter ausgebaut. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden einige Kurse in einem Online-Format angeboten.

Beinahe 60 Kurse wurden angeboten, davon ca. 70 % im Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Beinahe 500 Grundschulkinder haben die Kurse besucht. Dabei hielten sich Jungen und Mädchen nahezu die Waage.

Im März 2019 wurde die Verlängerung der Begabtenförderung von Frau Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann a.D. und Herrn Dr. h. c. Hans-Werner Hector bekannt gegeben. Bis zum Schuljahresende 2024/25 wird die Hector-Stiftung rund 23,5 Mio. Euro für die über 60 Hector Kinderakademien des Landes sowie für die wissenschaftliche Begleitung zur Verfügung stellen.

Anlage/n

- 1 Schulstatistik Vorlage 2021 (öffentlich)

Inhaltsverzeichnis über Anlagen zu den Schulstatistiken

Anlagen 1 – 9: Statistik Schülerzahlen

Anlage 1	Schülerzahlen gesamt
Anlage 2	Schüler/innen pro Schulart
Anlage 3	Schulanfänger/innen
Anlage 4	Schulklassen/Schulräume/Fachräume (GS und GMS)
Anlage 5	Schulklassen/Schulräume/Fachräume (Realschule, Gymnasium, SBBZ)
Anlage 6	Anteil auswärtiger Schüler/innen an Grundschulen und Gemeinschaftsschule
Anlage 7	Anteil auswärtiger Schüler/innen an Realschulen, Gymnasien und SBBZ
Anlage 8a	Auswärtige Schüler/innen an Realschulen 2021/22 nach Landkreisen
Anlage 8b	Auswärtige Schüler/innen an Gymnasien 2021/22 nach Landkreisen
Anlage 9	Übergänge aus Kl. 4 an weiterführende Schulen (Gesamtstadt pro Schulart)

Anlagen 10: Grafiken Schulen

Anlage 10a	Gesamtschüler/innen nach Schulart
Anlage 10b	Auswärtige Schüler/innen gesamt weiterführende Schulen
Anlage 10c	Auswärtige Schüler/innen Realschulen
Anlage 10d	Auswärtige Schüler/innen Gymnasien
Anlage 10e	Auswärtige Schüler/innen SBBZ
Anlage 10f	Übergänge an weiterführende Schulen

Anlagen 11 – 23: Einzelstatistik Schulen mit grafischer Darstellung

Anlage 11	Schulstatistik: Mörikeschule
Anlage 12	Schulstatistik: Spitalschule
Anlage 13	Schulstatistik: Sophie-Scholl-Schule
Anlage 14	Schulstatistik: Grundschule Gebersheim
Anlage 15	Schulstatistik: Grundschule Höfingen
Anlage 16	Schulstatistik: Grundschule Warmbronn
Anlage 17	Schulstatistik: Schellingschule
Anlage 18	Schulstatistik: Marie-Curie-Schule
Anlage 19	Schulstatistik: Gerhart-Hauptmann-Realschule
Anlage 20	Schulstatistik: Ostertag-Realschule
Anlage 21	Schulstatistik: Albert-Schweitzer-Gymnasium
Anlage 22	Schulstatistik: Johannes-Kepler-Gymnasium
Anlage 23	Schulstatistik: Pestalozzischule

Schuljahr	Marie-C. Schule	GFK ALS	Mörike-schule	GFK Mörike.	Schelling-schule	GFK Schelling	Spital-schule	GFK Spitalsch.	GS Gebersh.	GS Höfingen	GS Warmbr.	S.-Scholl-Schule	GFK S.-Scholl	Gerhart-H. Realsch.	Ostertag-Realsch.	Albert-Sch.Gym.	Johannes-K. Gym.	Pestal. Schule	Gesamt
1996/97	422		312	15	423		411	17	99	397	157	188		397	473	894	732	95	5032
1997/98	448	14	318	11	415		411	14	102	405	170	181		406	478	867	733	90	5063
1998/99	443	9	304	9	395		409	28	125	429	171	164		444	489	829	744	87	5079
1999/00	447	8	317	10	399		397	16	118	425	168	154		458	490	830	729	87	5053
2000/01	414	15	297	16	425		382	17	125	424	176	154		465	502	784	712	90	4998
2001/02	391	13	302	13	439		372	10	131	405	172	162		481	533	733	680	85	4922
2002/03	424	11	284	12	450		354	11	109	404	178	158		505	539	680	667	82	4868
2003/04	445	13	296	12	448		351	16	110	408	176	146		499	523	654	676	90	4863
2004/05	482	12	299	13	411		341	15	104	396	165	150		468	534	654	685	93	4822
2005/06	495	16	287	13	427		370	0	94	378	168	139	12	429	526	656	676	91	4765
2006/07	454	17	298	17	387		357		101	384	179	134		422	531	652	716	93	4742
2007/08	452	12	283	10	377		349		102	356	175	146		422	522	657	752	97	4712
2008/09	424	15	263	13	351		322		101	338	178	137		408	538	651	771	99	4609
2009/10	415	13	237	14	341		289		102	343	180	148		394	546	562	740	101	4425
2010/11	450	11	229	13	362		277		90	273	163	169		424	509	608	776	89	4443
2011/12	442	15	219	14	354		275		91	227	152	164		461	484	646	777	97	4418
2012/13	441	12	228	13	338		290		91	229	143	137		496	474	632	793	98	4415
2013/14	480	9	216	14	311		282		90	218	134	155		499	462	620	790	97	4377
2014/15	510	10	198	14	334		281		79	224	138	142		518	453	578	788	95	4362
2015/16	559	0	201	7	314		303		68	224	127	134		481	400	613	692	81	4204
2016/17	567	0	197	14	263	13	318		86	208	134	151		464	398	585	656	81	4135
2017/18	570		205	16	200	17	314		83	219	139	147		444	432	622	653	90	4151
2018/19	576		235	17	182	16	314		97	207	141	145		403	425	611	635	97	4101
2019/20	556		242	12	186	14	305		109	202	142	148		376	431	630	629	105	4087
2020/21	529		216	16	211	13	293		100	226	141	158		336	397	642	634	108	4020
2021/22	514		211	13	226	14	276		121	227	147	173		356	375	625	664	110	4052
2022/23	527		226	14	236	14	284		110	230	135	181		351	374	680	688	108	4157
2023/24	536		243	14	293	14	324		95	276	158	181		341	352	695	730	109	4359
2024/25	542		276	14	314	14	327		89	264	167	190		323	338	744	794	109	4505
2025/26	587		286	14	352	14	359		86	266	173	184		342	332	762	827	108	4692
2026/27	610		289	14	378	14	365		90	286	183	185		346	356	805	861	109	4890
2027/28	615		306	14	355	14	355		93	278	178	201		379	393	856	935	109	5081

Schuljahr	Grundschüler									GFK-Schüler					Werkreal-/Gemeinschafts-schüler				Realschüler			Gymnasiasten			SBBZ	Gesamt	
	MCS	Mörike	Schelling	Spital	Gebersh.	Höfingen	Warmbr.	S-Scholl	Summe	MCS	Mörike	Schell.	Spital	S-Scholl	Summe	MCS	Schelling	Höfingen	Summe	GHR	ORS	Summe	ASG	JKG	Summe		Pestal.
1996/97	195	312	174	411	99	276	157	188	1812	12	15		17		44	227	249	121	597	397	473	870	894	732	1626	95	5044
1997/98	212	318	171	411	102	296	170	181	1861	14	11		14		39	236	244	109	589	406	478	884	867	733	1600	90	5063
1998/99	217	304	160	409	125	320	171	164	1870	9	9		28		46	226	235	109	570	444	489	933	829	744	1573	87	5079
1999/00	215	317	165	397	118	304	168	154	1838	8	10		16		34	232	234	121	587	458	490	948	830	729	1559	87	5053
2000/01	198	297	185	382	125	304	176	154	1821	15	16		17		48	216	240	120	576	465	502	967	784	712	1496	90	4998
2001/02	176	302	195	372	131	305	172	162	1815	13	13		10		36	215	244	100	559	481	533	1014	733	680	1413	85	4922
2002/03	194	284	192	354	109	298	178	158	1767	11	12		11		34	230	258	106	594	505	539	1044	680	667	1347	82	4868
2003/04	210	296	198	351	110	288	176	146	1775	13	12		16		41	235	250	120	605	499	523	1022	654	676	1330	90	4863
2004/05	232	299	177	341	104	295	165	150	1763	12	13		15		40	250	234	101	585	468	534	1002	654	685	1339	93	4822
2005/06	243	287	183	370	94	269	168	139	1753	16	13		0	12	29	252	244	109	605	429	526	955	656	676	1332	91	4765
2006/07	217	298	169	357	101	281	179	134	1736	17	17				34	237	218	103	558	422	531	953	652	716	1368	93	4742
2007/08	220	283	169	349	102	280	175	146	1724	12	10				22	232	208	76	516	422	522	944	657	752	1409	97	4712
2008/09	219	263	165	322	101	263	178	137	1648	15	13				28	205	186	75	466	408	538	946	651	771	1422	99	4609
2009/10	203	237	157	289	102	279	180	148	1595	13	14				27	212	184	64	460	394	546	940	562	740	1302	101	4425
2010/11	224	229	165	277	90	249	163	169	1566	11	13				24	226	197	24	447	424	509	933	608	776	1384	89	4443
2011/12	211	219	139	275	91	227	152	164	1478	15	14				29	231	215	0	446	461	484	945	646	777	1423	97	4418
2012/13	211	228	131	290	91	229	143	137	1460	12	13				25	230	207	0	437	496	474	970	632	793	1425	98	4415
2013/14	243	216	139	282	90	218	134	155	1477	9	14				23	237	172	0	409	499	462	961	620	790	1410	97	4377
2014/15	238	198	165	281	79	224	138	142	1465	10	14				24	272	169	0	441	518	453	971	578	788	1366	95	4362
2015/16	255	201	186	303	68	224	127	134	1498	0	7				7	304	128	0	432	481	400	881	613	692	1305	81	4204
2016/17	255	197	175	318	86	208	134	151	1524	0	14	13			27	312	88	0	400	464	398	862	585	656	1241	81	4135
2017/18	253	205	160	314	83	219	139	147	1520		16	17			33	317	40	0	357	444	432	876	622	653	1275	90	4151
2018/19	242	235	182	314	97	207	141	145	1563		17	16			33	334	0	0	334	403	425	828	611	635	1246	97	4101
2019/20	246	242	186	305	109	202	142	148	1580		12	14			26	310	0	0	310	376	431	807	630	629	1259	105	4087
2020/21	239	216	211	293	100	226	141	158	1584		16	13			29	290	0	0	290	336	397	733	642	634	1276	108	4020
2021/22	226	211	226	276	121	227	147	173	1607		13	14			27	288	0	0	288	356	375	731	625	664	1289	110	4052
2022/23	226	226	236	284	110	230	135	181	1628		14	14			27	301	0	0	301	351	374	725	680	688	1368	108	4157
2023/24	245	243	293	324	95	276	158	181	1815		14	14			27	291	0	0	291	341	352	692	695	730	1425	109	4359
2024/25	239	276	314	327	89	264	167	190	1866		14	14			27	303	0	0	303	323	338	662	744	794	1537	109	4505
2025/26	262	286	352	359	86	266	173	184	1968		14	14			27	325	0	0	325	342	332	674	762	827	1589	108	4692
2026/27	280	289	378	365	90	286	183	185	2056		14	14			27	330	0	0	330	346	356	702	805	861	1666	109	4890
2027/28	272	306	355	355	93	278	178	201	2038		14	14			27	343	0	0	343	379	393	772	856	935	1792	109	5081

Schuljahr	Grundschulen										GFK-Klassen					Gesamt	
	MCS	Mörike	Schelling	Spital	Gebersh.	Höfingen	Warmbr.	S.-Scholl	Pestalozzi	Summe	MCS	Mörike	Schelling	Spital	S- Scholl		Summe
1996/97	51	79	41	111	29	65	38	46	2	462		15		17		32	494
1997/98	61	79	44	101	20	78	46	46	2	477	14	11		14		39	516
1998/99	54	80	35	108	44	94	42	33	1	491	9	9		28		46	537
1999/00	46	87	39	100	25	68	41	35	2	443	8	10		16		34	477
2000/01	41	62	45	95	35	64	55	38	2	437	15	16		17		48	485
2001/02	47	77	49	84	25	76	36	47	5	446	13	13		10		36	482
2002/03	57	68	45	84	24	70	47	37	3	435	11	12		11		34	469
2003/04	56	75	47	87	27	75	45	23	5	440	13	12		16		41	481
2004/05	63	70	44	96	25	73	34	45	7	457	12	13		15		40	497
2005/06	63	82	43	100	21	48	40	32	1	430	16	13			12	29	459
2006/07	40	80	32	82	31	84	62	29	7	447	17	17				34	481
2007/08	62	61	46	81	24	73	46	36	4	433	12	10				22	455
2008/09	61	45	38	64	26	63	35	38	4	374	15	13				28	402
2009/10	40	49	40	75	23	68	41	45	3	384	13	14				27	411
2010/11	57	63	44	66	23	52	36	40	1	382	11	13				24	406
2011/12	46	63	30	69	21	50	36	39	4	358	15	14				29	387
2012/13	57	64	30	80	19	64	29	33	0	376	12	13				25	401
2013/14	64	46	36	65	24	56	32	45	10	378	9	14				23	401
2014/15	59	45	41	59	15	57	39	37	3	355	10	14				24	379
2015/16	60	61	43	89	14	44	20	30	3	364	0	7				7	371
2016/17	61	42	34	91	34	50	42	46	4	404	0	14	13			27	431
2017/18	62	73	40	62	20	62	37	30	8	394		16	17			33	427
2018/19	50	50	63	75	35	47	42	37	12	411		17	16			33	444
2019/20	60	66	40	78	29	43	24	38	5	383		12	14			26	409
2020/21	58	39	72	81	23	88	40	48	5	454		16	13			29	483
2021/22	46	60	56	61	32	67	40	50		412		13	14			27	439
2022/23	53	63	70	79	19	48	30	47		409		14	14			27	436
2023/24	78	74	102	107	18	92	48	38		557		14	14			27	584
2024/25	61	73	84	77	20	57	49	55		476		14	14			27	503
2025/26	70	76	96	96	29	69	46	44		526		14	14			27	553
2026/27	71	66	96	85	23	68	40	48		497		14	14			27	524

Schuljahr	MCS (GS+GMS)				Mörke (GS)				Schelling (GS)				Spital (GS)				Gebersheim (GS)			Höfingen (GS)			Warmbronn (GS)			Sophie-Scholl (GS)				Gesamt				
	selbst. Kl.	GFK Kl.	Kl. räume	Fach- räume	selbst. Kl.	GFK Kl.	Kl. räume	Fach- räume	selbst. Kl.	GFK Kl.	Kl. räume	Fach- räume	selbst. Kl.	GFK Kl.	Kl. räume	Fach- räume	selbst. Kl.	Kl. räume	Fach- räume	selbst. Kl.	Kl. räume	Fach- räume	selbst. Kl.	GFK Kl.	Kl. räume	Fach- räume	selbst. Kl.	GFK Kl.	Kl. räume	Fach- räume	selbst. Kl.	GFK Kl.	Kl. räume	Fach- räume
1996/97	18				13	1			20				19	1			5			18			8			8				109				
1997/98	19				13	1			20				19	1			5			18			8			8				110	2			
1998/99	19				12	1			20				19	1			5			19			8			8				110	2			
1999/00	19				12	1			20				18	1			5			19			8			8				110	2			
2000/01	20				13	1			20				18	1			6			19			8			8				112	2			
2001/02	19	1			13	1			20				16	1			6			18			8			8				108	3			
2002/03	21	1			14	1			19				15	1			5			17			8			8				107	3			
2003/04	21	1			12	1			18				13	1			5			18			8			7				102	3			
2004/05	21	1			12	1			19				13	1			4			17			8			7				101	3			
2005/06	22	1			12	1			20				15	0			4			16			8			7				104	2			
2006/07	21	1			12	1			18				15	0			5			17			9			7	1			104	2			
2007/08	22	1			12	1			19				14	0			5			17			8			8				105	2			
2008/09	21	1			11	1			18				13				5			15			9			8				100	2			
2009/10	21	1			10	1			18				12				5			15			8			8				97	2			
2010/11	24	1	22	19	11	1	13	5	18			19	9	12		18	3	4	6	3	13	18	6	8	8	2	8		8	2	98	2	112	49
2011/12	24	1	22	19	10	1	14	6	18			19	9	12		18	3	5	6	3	11	18	6	8	8	2	8		8	2	96	2	113	50
2012/13	24	1	22	19	11	1	15	1	17			19	9	12		16	3	4	6	3	11	18	6	8	8	2	8		9	1	95	2	113	44
2013/14	24	1	24	12	11	1	15	1	16			19	9	12		16	3	4	6	3	10	18	6	8	8	2	8		9	1	93	2	115	37
2014/15	25	1	24	12	10	1	15	1	17			19	9	13		16	3	4	6	3	11	18	6	8	8	2	8		9	1	96	2	115	37
2015/16	29	0	24	12	10	1	15	1	17			20	8	13		16	3	4	6	3	11	14	6	7	8	2	8		9	1	99	1	112	36
2016/17	30	0	24	12	10	1	15	1	15	1		20	8	14		16	3	5	6	3	10	11	4	7	8	2	8		9	1	99	1	109	34
2017/18	29	0	24	12	10	1	15	1	11	1		19	8	14		16	3	5	6	3	10	11	4	7	8	2	8		9	1	94	1	108	34
2018/19	29	0	25	11	10	1	15	1	9	1		19	8	14		16	3	6	6	3	9	11	4	7	8	2	8		9	1	92	1	109	33
2019/20	28	0	24	12	10	1	15	1	10	1		14	6	13		16	3	6	6	3	9	11	4	7	8	2	8		9	1	91	2	103	32
2020/21	12	0	24	12	10	1	15	1	10	1		14	6	12		17	2	6	6	3	10	11	4	7	8	2	8		9	1	75	2	104	31
2021/22	10	0	24	12	10	1	15	1	11	1		14	6	12		17	2	7	6	3	10	12	3	7	8	2	8		9	1	75	2	105	30
2022/23	23				11	1			11	1			12				6			10			7			8				88	2			
2023/24	23				11	1			13	1			13				5			12			8			8				93	2			
2024/25	24				12	1			13	1			13				5			12			8			8				95	2			
2025/26	25				12	1			14	1			14				5			12			8			8				98	2			
2026/27	26				12	1			15	1			15				5			13			8			8				102	2			

Schulklassen/Schulräume (Realschulen, Gymnasien, SBBZ)

Schuljahr	GHR			ORS			ASG			JKG			Pestalozzi			Gesamt		
	selbst. Kl.	Kl. räume	Fach- räume	selbst. Kl.	Kl. räume	Fach- räume	selbst. Kl.	Kl. räume	Fach- räume	selbst. Kl.	Kl. räume	Fach- räume	selbst. Kl.	Kl. räume	Fach- räume	selbst. Kl.	Kl. räume	Fach- räume
1996/97	15			18			35			30			8			106		
1997/98	15			18			34			30			8			105		
1998/99	16			18			33			30			8			105		
1999/00	17			18			34			29			8			106		
2000/01	17			18			33			28			8			104		
2001/02	16			18			32			29			8			103		
2002/03	18			18			28			29			8			101		
2003/04	18			18			27			29			8			100		
2004/05	17			18			27			29			9			100		
2005/06	17			18			27			28			9			99		
2006/07	16			18			27			29			9			99		
2007/08	17			18			28			31			9			103		
2008/09	15			18			28			32			9			102		
2009/10	16			19			23			30			9			97		
2010/11	17	17	11	18	18	11	25	25	19	31	22	13	9	9	5	100	91	59
2011/12	18	17	11	18	18	11	27	25	19	31	22	13	9	9	5	103	91	59
2012/13	19	17	11	20	18	12	26	25	19	32	22	13	12	9	5	109	91	60
2013/14	20	17	11	18	18	12	26	25	19	33	22	13	12	9	5	109	91	60
2014/15	20	17	11	18	18	12	25	25	19	33	22	13	12	9	6	108	91	61
2015/16	19	17	11	17	18	12	26	25	19	31	22	13	11	9	6	104	91	61
2016/17	19	17	11	16	18	12	24	25	19	29	22	13	9	9	6	97	91	61
2017/18	19	17	11	19	18	12	26	25	19	27	22	13	10	9	6	101	91	61
2018/19	17	17	11	19	18	12	27	25	19	25	22	13	10	9	6	98	91	61
2019/20	16	22	13	18	17	11	28	25	19	27	22	13	10	9	6	99	95	62
2020/21	14	22	13	17	17	11	28	25	19	26	22	13	10	9	6	95	95	62
2021/22	15	21	15	16	17	11	27	25	19	27	22	13	10	9	6	95	94	64
2022/23	14			15			28			26			10			93		
2023/24	13			14			29			29			10			95		
2024/25	13			14			30			31			10			98		
2025/26	14			14			29			33			10			100		
2026/27	15			15			32			35			10			107		
2027/28	16			16			34			39			10			115		

Schuljahr	MCS		Mörke		Schelling		Spital		Gebersheim		Höfingen		Warmbronn		Sophie-Scholl		Gesamt		
	ges.	ausw.	ges.	ausw.	ges.	ausw.	ges.	ausw.	ges.	ausw.	ges.	ausw.	ges.	ausw.	ges.	ausw.	ges.	ausw.	%
1996/97	422	9	312	3	423	10	411	2	99	0	397	1	157	0	188		2409	25	1,0%
1997/98	448	3	318	3	415	6	411	5	102	0	405	0	170	0	181	0	2450	17	0,7%
1998/99	443	4	304	2	395	3	409	5	125	0	429	0	171	0	164	0	2440	14	0,6%
1999/00	447	6	317	1	399	6	397	3	118	0	425	0	168	0	154	0	2425	16	0,7%
2000/01	414	7	297	1	425	2	382	4	125	0	424	0	176	0	154	0	2397	14	0,6%
2001/02	391	2	302	0	439	1	372	4	131	0	405	0	172	0	162	0	2374	7	0,3%
2002/03	424	6	284	0	450	2	354	1	109	1	404	0	178	0	158	0	2361	10	0,4%
2003/04	445	9	296	1	448	9	351	1	110	0	408	0	176	0	146	0	2380	20	0,8%
2004/05	482	8	299	1	411	3	341	2	104	0	396	0	165	0	150	0	2348	14	0,6%
2005/06	495	10	287	0	427	12	370	2	94	1	378	0	168	0	139	0	2358	25	1,1%
2006/07	454	8	298	1	387	2	357	8	101	1	384	1	179	0	134	0	2294	21	0,9%
2007/08	452	5	283	1	377	15	349	3	102	0	356	0	175	0	146	1	2240	25	1,1%
2008/09	424	4	263	1	351	5	322	0	101	0	338	0	178	0	137	1	2114	11	0,5%
2009/10	415	4	237	1	341	4	289	1	102	0	343	0	180	0	148	1	2055	11	0,5%
2010/11	450	11	229	0	362	8	277	3	90	0	273	1	163	1	169	0	2013	24	1,2%
2011/12	442	7	219	0	354	11	275	3	91	1	227	1	152	3	164	1	1924	27	1,4%
2012/13	441	19	228	1	338	5	290	5	91	0	229	1	143	3	137	0	1897	34	1,8%
2013/14	480	22	216	2	311	6	282	3	90	0	218	1	134	2	155	1	1886	37	2,0%
2014/15	510	35	198	1	334	34	281	6	79	0	224	1	138	1	142	1	1906	79	4,1%
2015/16	559	24	201	0	314	13	303	1	68	0	224	2	127	0	134	1	1930	41	2,1%
2016/17	567	43	197	0	263	12	318	3	86	0	208	2	134	0	151	2	1924	62	3,2%
2017/18	570	34	205	1	200	7	314	2	83	0	219	7	139	1	147	1	1877	53	2,8%
2018/19	576	23	235	1	182	0	314	1	97	0	207	3	141	0	145	2	1897	30	1,6%
2019/20	556	20	242	0	186	2	305	0	109	0	202	0	142	0	148	2	1890	24	1,3%
2020/21	529	15	216	0	211	2	293	0	100	0	226	3	141	0	158	0	1874	20	1,1%
2021/22	514	13	211	1	226	4	276	0	121	0	227	2	147	0	173	1	1895	21	1,1%

Schuljahr	Realschulen								
	GHR			ORS			Gesamt Realschulen		
	ges.	ausw.	%	ges.	ausw.	%	Sch.	ausw.	%
1996/97	397	38	9,6%	473	10	2,1%	870	48	5,5%
1997/98	406	37	9,1%	478	6	1,3%	884	43	4,9%
1998/99	444	43	9,7%	489	4	0,8%	933	47	5,0%
1999/00	458	57	12,4%	490	6	1,2%	948	63	6,6%
2000/01	465	51	11,0%	502	2	0,4%	967	53	5,5%
2001/02	481	46	9,6%	533	2	0,4%	1014	48	4,7%
2002/03	505	44	8,7%	539	5	0,9%	1044	49	4,7%
2003/04	499	39	7,8%	523	8	1,5%	1022	47	4,6%
2004/05	468	36	7,7%	534	9	1,7%	1002	45	4,5%
2005/06	429	38	8,9%	526	6	1,1%	955	44	4,6%
2006/07	422	37	8,8%	531	7	1,3%	953	44	4,6%
2007/08	422	36	8,5%	522	11	2,1%	944	47	5,0%
2008/09	408	44	10,8%	538	14	2,6%	946	58	6,1%
2009/10	394	30	7,6%	546	16	2,9%	940	46	4,9%
2010/11	424	45	10,6%	509	17	3,3%	933	62	6,6%
2011/12	461	50	10,8%	484	18	3,7%	945	68	7,2%
2012/13	496	71	14,3%	474	35	7,4%	970	106	10,9%
2013/14	499	57	11,4%	462	36	7,8%	961	93	9,7%
2014/15	518	56	10,8%	453	36	7,9%	971	92	9,5%
2015/16	481	56	11,6%	400	25	6,3%	881	81	9,2%
2016/17	464	43	9,3%	398	22	5,5%	862	65	7,5%
2017/18	444	51	11,5%	432	21	4,9%	876	72	8,2%
2018/19	403	39	9,7%	425	21	4,9%	828	60	7,2%
2019/20	376	24	6,4%	431	21	4,9%	807	45	5,6%
2020/21	336	27	8,0%	397	16	4,0%	733	43	5,9%
2021/22	356	23	6,5%	375	11	2,9%	731	34	4,7%

Schuljahr	Gymnasien								
	ASG			JKG			Gesamt Gymnasien		
	ges.	ausw.	%	ges.	ausw.	%	Sch.	ausw.	%
1996/97	894	250	28,0%	732	201	27,5%	1626	451	27,7%
1997/98	867	223	25,7%	733	200	27,3%	1600	423	26,4%
1998/99	829	142	17,1%	744	185	24,9%	1573	327	20,8%
1999/00	830	191	23,0%	729	176	24,1%	1559	367	23,5%
2000/01	784	176	22,4%	712	153	21,5%	1496	329	22,0%
2001/02	733	142	19,4%	680	124	18,2%	1413	266	18,8%
2002/03	680	107	15,7%	667	103	15,4%	1347	210	15,6%
2003/04	654	85	13,0%	676	101	14,9%	1330	186	14,0%
2004/05	654	63	9,6%	685	86	12,6%	1339	149	11,1%
2005/06	656	54	8,2%	676	76	11,2%	1332	130	9,8%
2006/07	652	48	7,4%	716	87	12,2%	1368	135	9,9%
2007/08	657	49	7,5%	752	103	13,7%	1409	152	10,8%
2008/09	651	53	8,1%	771	115	14,9%	1422	168	11,8%
2009/10	562	56	10,0%	740	106	14,3%	1302	162	12,4%
2010/11	608	66	10,9%	776	116	14,9%	1384	182	13,2%
2011/12	646	70	10,8%	777	109	14,0%	1423	179	12,6%
2012/13	632	62	9,8%	793	109	13,7%	1425	171	12,0%
2013/14	620	44	7,1%	790	107	13,5%	1410	151	10,7%
2014/15	578	34	5,9%	788	93	11,8%	1366	127	9,3%
2015/16	613	37	6,0%	692	70	10,1%	1305	107	8,2%
2016/17	585	24	4,1%	656	63	9,6%	1241	87	7,0%
2017/18	622	24	3,9%	653	65	10,0%	1275	89	7,0%
2018/19	611	22	3,6%	635	73	11,5%	1246	95	7,6%
2019/20	630	29	4,6%	629	77	12,2%	1259	106	8,4%
2020/21	642	28	4,4%	634	74	11,7%	1276	102	8,0%
2021/22	625	29	4,6%	664	88	13,3%	1289	117	9,1%

Schuljahr	SBBZ		
	Pestalozzi		
	ges.	ausw.	%
1996/97	95	34	35,8%
1997/98	90	29	32,2%
1998/99	87	29	33,3%
1999/00	87	29	33,3%
2000/01	90	27	30,0%
2001/02	85	29	34,1%
2002/03	82	28	34,1%
2003/04	90	30	33,3%
2004/05	93	30	32,3%
2005/06	91	25	27,5%
2006/07	93	27	29,0%
2007/08	97	30	30,9%
2008/09	99	34	34,3%
2009/10	101	37	36,6%
2010/11	89	26	29,2%
2011/12	97	32	33,0%
2012/13	98	35	35,7%
2013/14	97	37	38,1%
2014/15	95	39	41,1%
2015/16	81	23	28,4%
2016/17	81	24	29,6%
2017/18	90	32	35,6%
2018/19	97	31	32,0%
2019/20	105	34	32,4%
2020/21	108	30	27,8%
2021/22	110	29	26,4%

	Landkreis	GHR	ORS	Summe Schulen	Summe Kreise
Magstadt	Böblingen	1	1	2	
Renningen	Böblingen	2		2	
Rutesheim	Böblingen	2	2	4	
Sindelfingen	Böblingen			0	
Weil der Stadt	Böblingen			0	
Weissach	Böblingen	2	3	5	
Friolzheim	Enzkreis			0	
Heimsheim	Enzkreis			0	
Mönsheim	Enzkreis		1	1	
Wiernsheim	Enzkreis		1	1	
Tiefenbronn	Enzkreis			0	
Wimsheim	Enzkreis		1	1	
Ditzingen	Ludwigsburg	1	1	2	
Eberdingen	Ludwigsburg	1		1	
Gerlingen	Ludwigsburg	7		7	
Hemmingen	Ludwigsburg		1	1	
Korntal	Ludwigsburg	1		1	
Kornwestheim	Ludwigsburg			0	
Fichtenberg	Schwäbisch Hall	1		1	1
Stuttgart	Stuttgart	5		5	5
Bestwig	Hochsauerland, Nordrhein-Westf.			0	0
		23	11	34	34

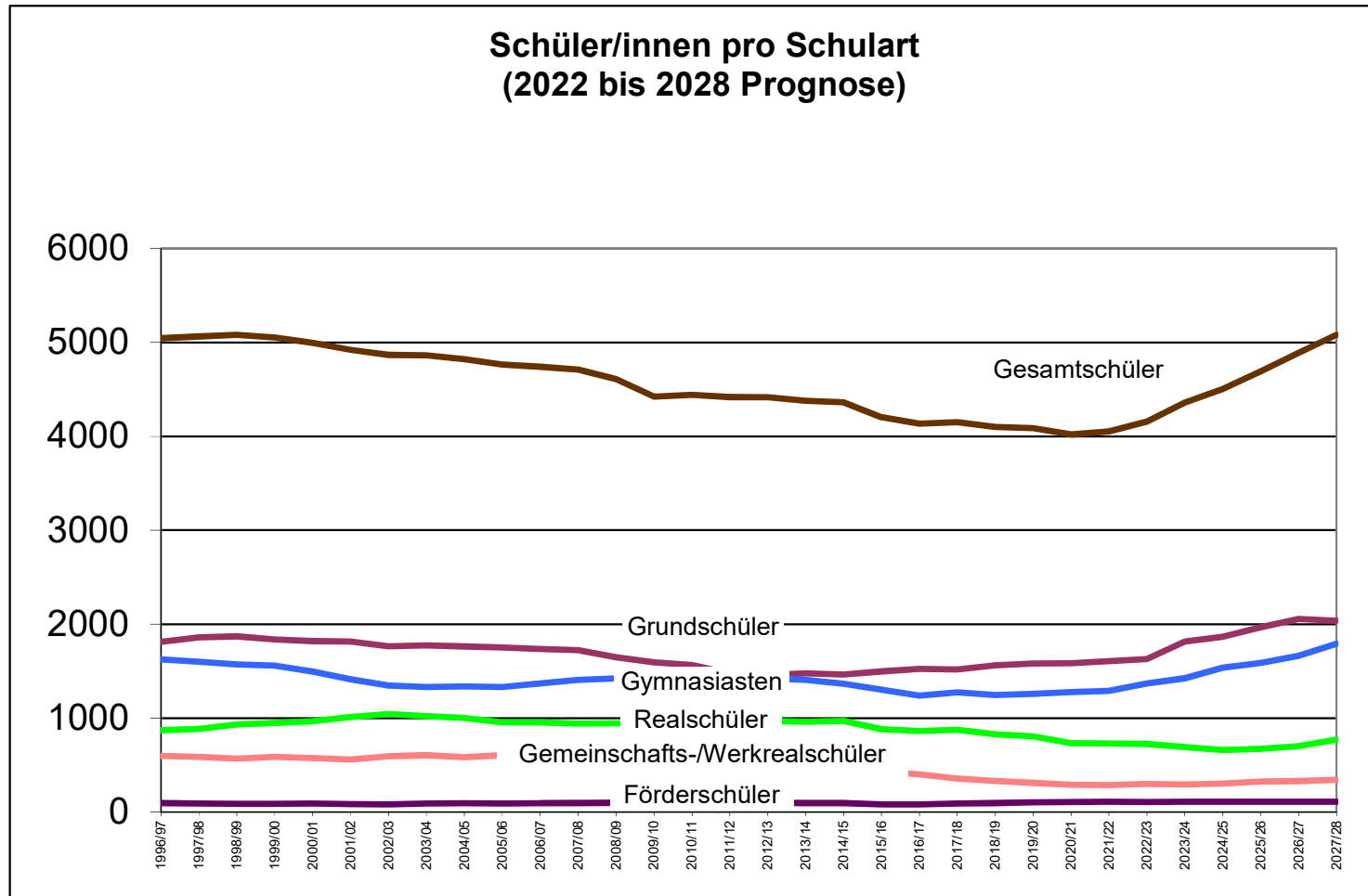
	Land- kreis	ASG	JKG	Summe Schulen	Summe Kreise
Althengstett	Calw			0	0
Gärtringen	Böblingen			0	
Magstadt	Böblingen		2	2	
Renningen	Böblingen	1		1	
Rutesheim	Böblingen	2	9	11	
Sindelfingen	Böblingen			0	
Weil der Stadt	Böblingen	2	3	5	
Weissach	Böblingen	3	27	30	
Friolzheim	Enzkreis		4	4	15
Mönsheim	Enzkreis	1		1	
Heimsheim	Enzkreis	2	5	7	
Tiefenbronn	Enzkreis	2	1	3	
Ditzingen	Ludwigsburg	2	20	22	48
Gerlingen	Ludwigsburg	12	11	23	
Hemmingen	Ludwigsburg		1	1	
Korntal	Ludwigsburg		1	1	
Kornwestheim	Ludwigsburg		1	1	
Ludwigsburg	Ludwigsburg			0	
Möglingen	Ludwigsburg			0	
Leinfelden-E.	Stuttgart		1	1	
Stuttgart	Stuttgart	2		2	3
		29	86	115	115

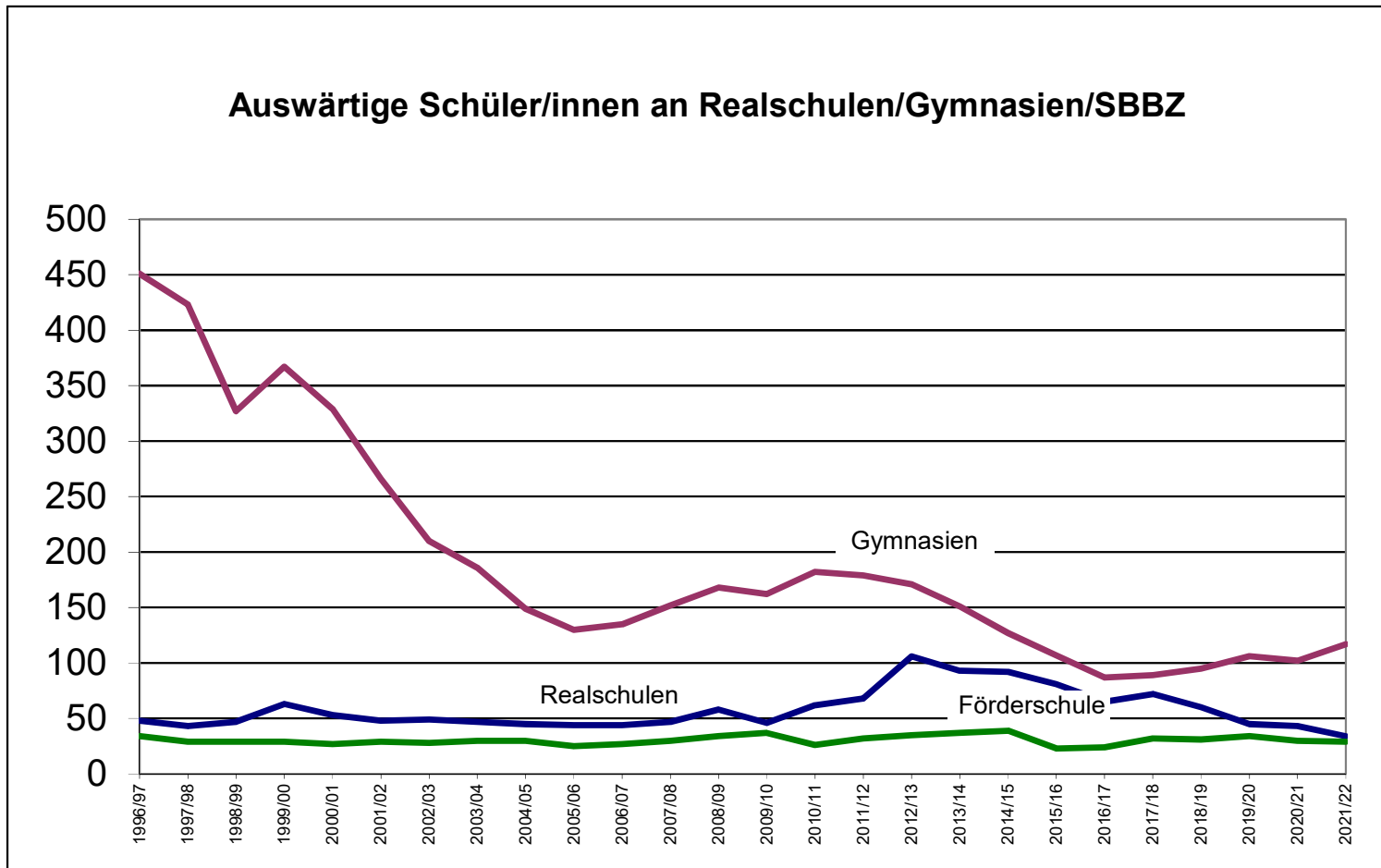
Übergänge aus Klassenstufe 4 an weiterführende Schulen (Gesamtstadt pro Schulart)

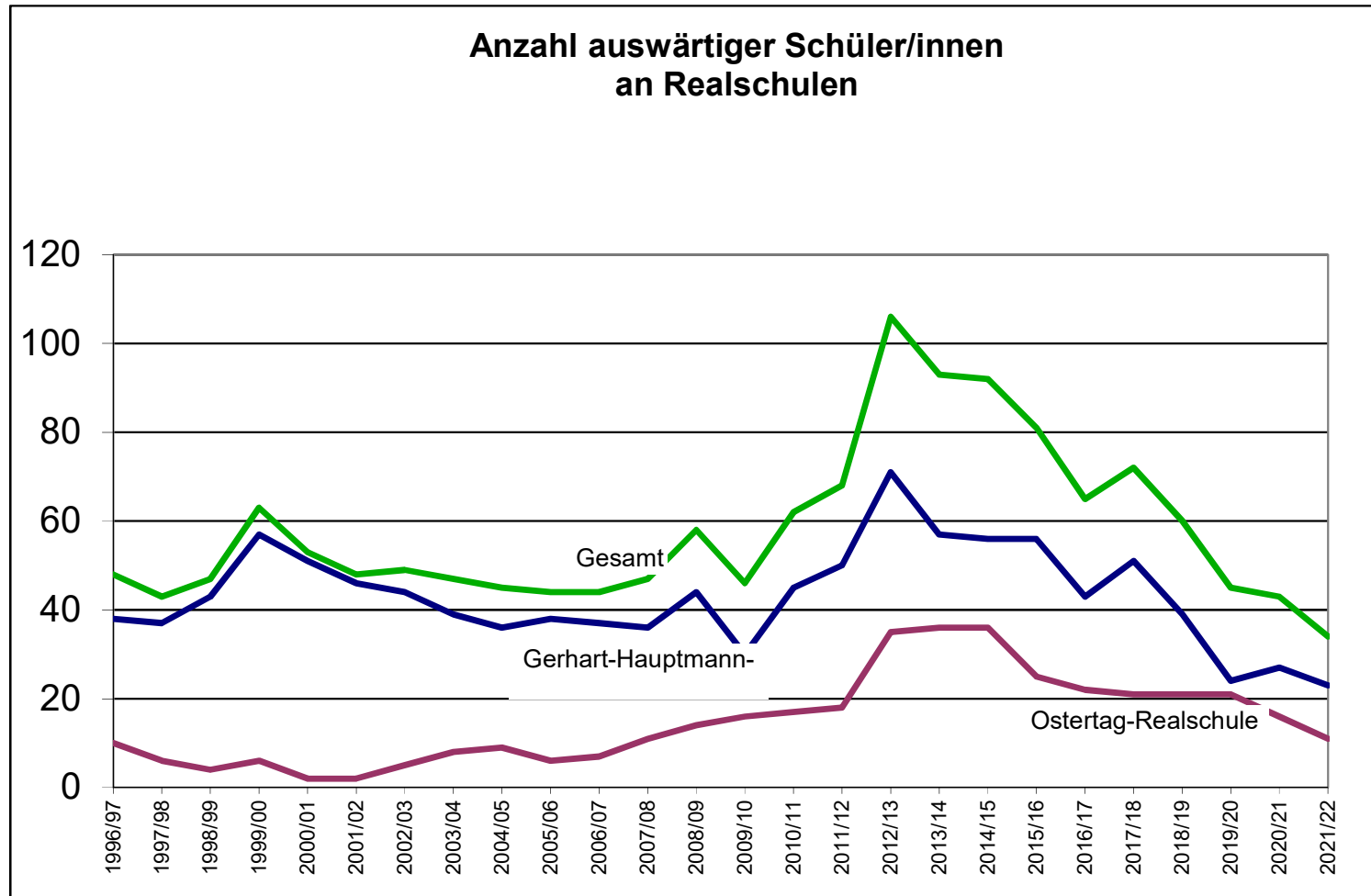
Schuljahr	Werkrealschüler/ Gemeinschaftsschüler		Realschüler		Gymnasiasten		andere Schularten		Übergänge gesamt
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1996/97	104	28,5%	117	32,1%	141	38,6%	3	0,8%	365
1997/98	96	23,6%	145	35,6%	164	40,3%	2	0,5%	407
1998/99	109	29,2%	118	31,6%	144	38,6%	2	0,5%	373
1999/00	100	27,5%	124	34,1%	133	36,5%	7	1,9%	364
2000/01	118	28,6%	128	31,1%	159	38,6%	1	0,2%	412
2001/02	87	25,1%	132	38,2%	127	36,7%	0	0,0%	346
2002/03	113	30,3%	117	31,4%	143	38,3%	0	0,0%	373
2003/04	118	28,0%	133	31,6%	169	40,1%	1	0,2%	421
2004/05	109	26,0%	143	34,1%	164	39,1%	3	0,7%	419
2005/06	144	30,6%	155	32,9%	166	35,2%	6	1,3%	471
2006/07	124	28,7%	150	34,7%	154	35,6%	4	0,9%	432
2007/08	111	26,3%	135	32,0%	176	41,7%	0	0,0%	422
2008/09	92	21,7%	132	31,1%	199	46,9%	1	0,2%	424
2009/10	92	22,7%	138	34,0%	174	42,9%	2	0,5%	406
2010/11	82	19,5%	113	26,8%	223	53,0%	3	0,7%	421
2011/12	73	18,3%	140	35,0%	187	46,8%	0	0,0%	400
2012/13	81	19,4%	120	28,8%	216	51,8%	0	0,0%	417
2013/14	69	16,9%	146	35,8%	190	46,6%	3	0,7%	408
2014/15	32	8,6%	138	37,1%	202	54,3%	0	0,0%	372
2015/16	22	6,1%	136	38,0%	196	54,7%	4	1,1%	358
2016/17	53	16,0%	87	26,2%	188	56,6%	4	1,2%	332
2017/18	52	14,4%	94	26,0%	214	59,1%	2	0,6%	362
2018/19	57	15,6%	112	30,7%	194	53,2%	2	0,5%	365
2019/20	43	12,1%	111	31,4%	198	55,9%	2	0,6%	354
2020/21	48	12,2%	106	26,9%	227	57,6%	13	3,3%	394
2021/22	60	15,7%	107	27,9%	214	55,9%	2	0,5%	383

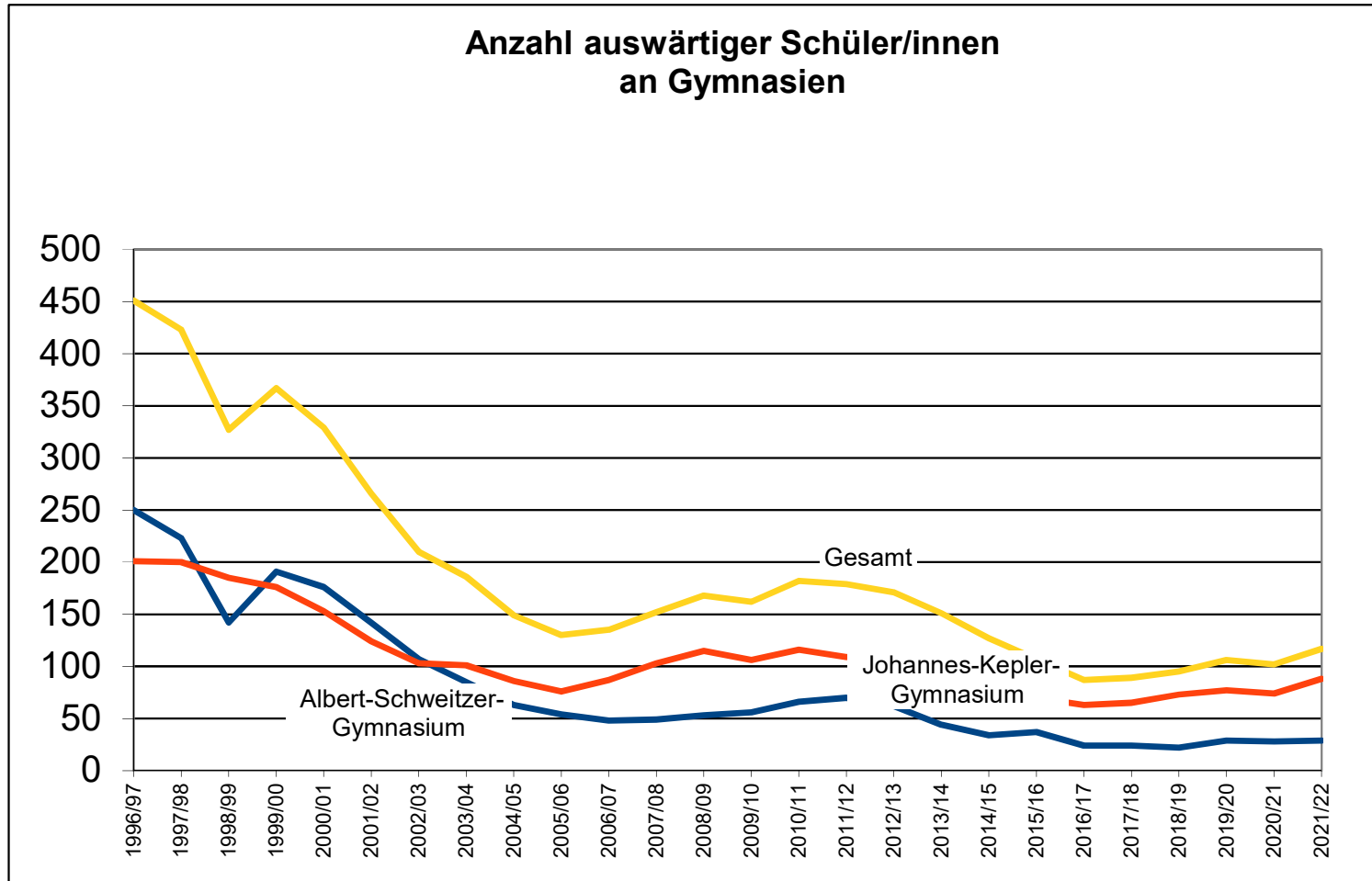
Anmerkung: Werkrealschüler bis Schuljahr 2013/14

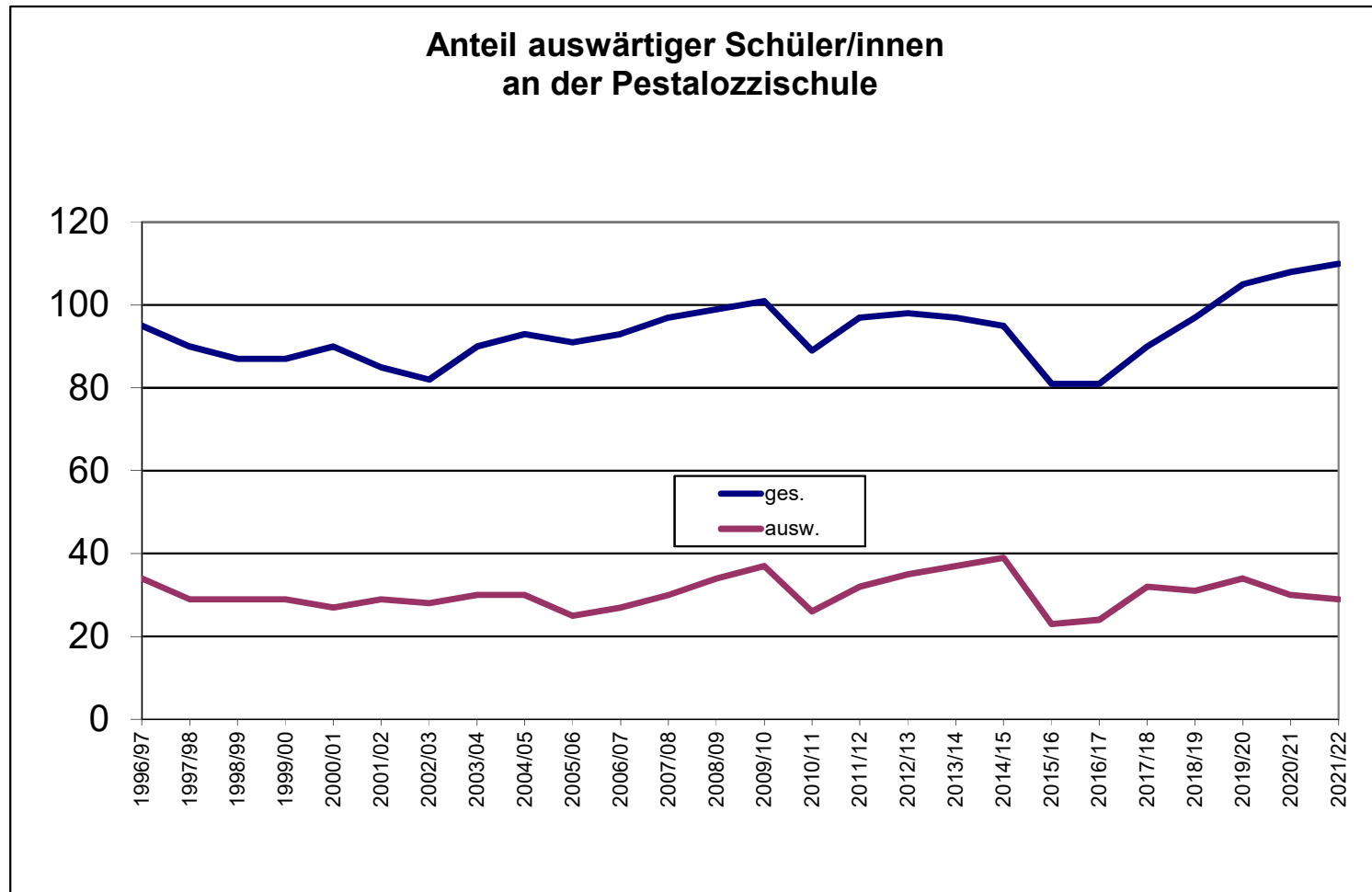
Gemeinschaftsschüler ab Schuljahr 2014/15

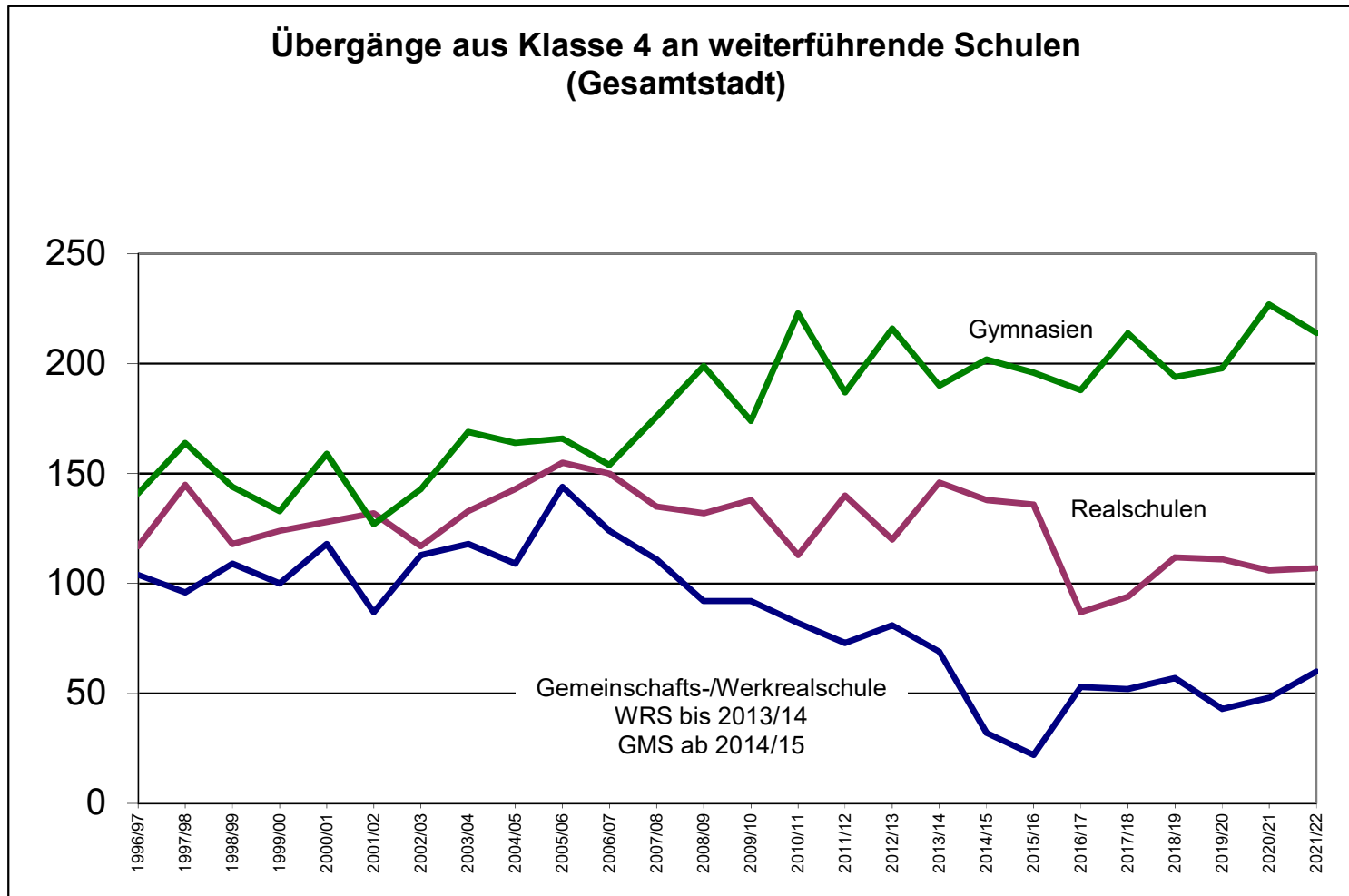




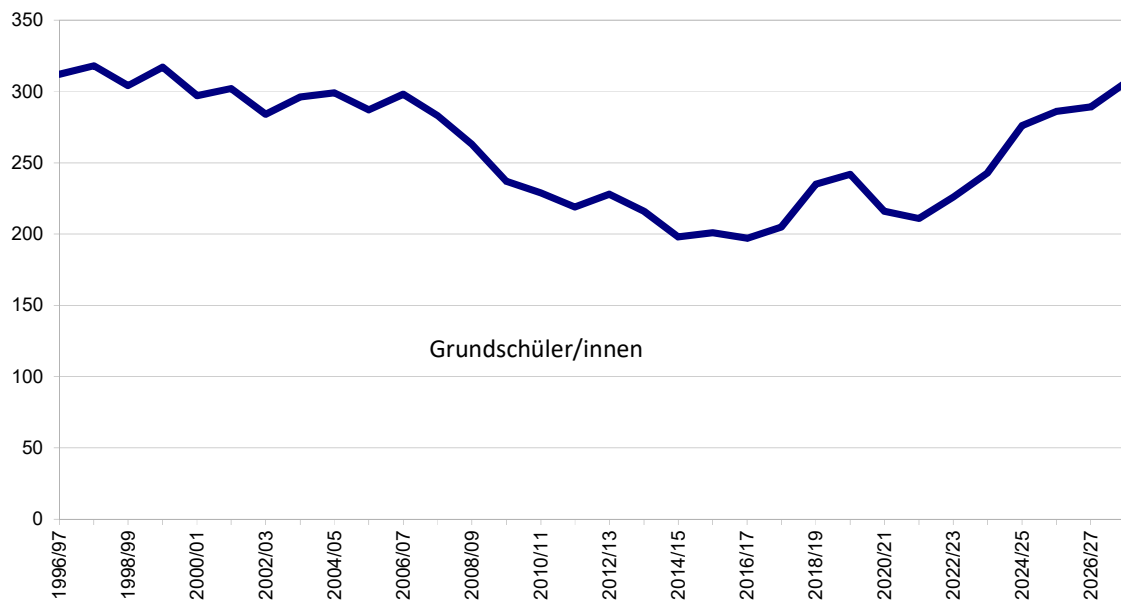




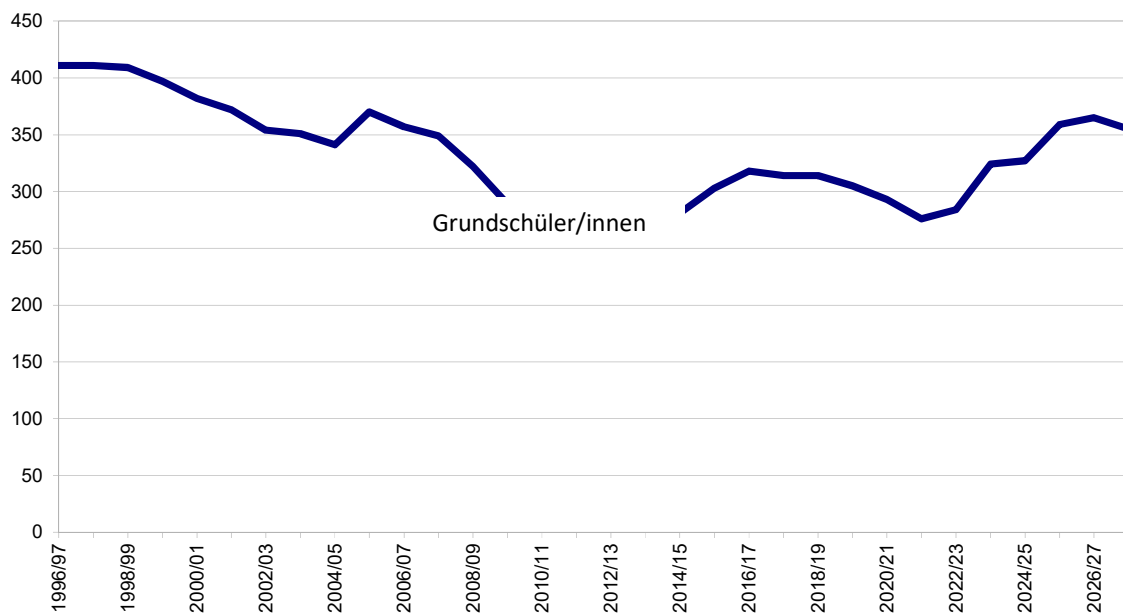




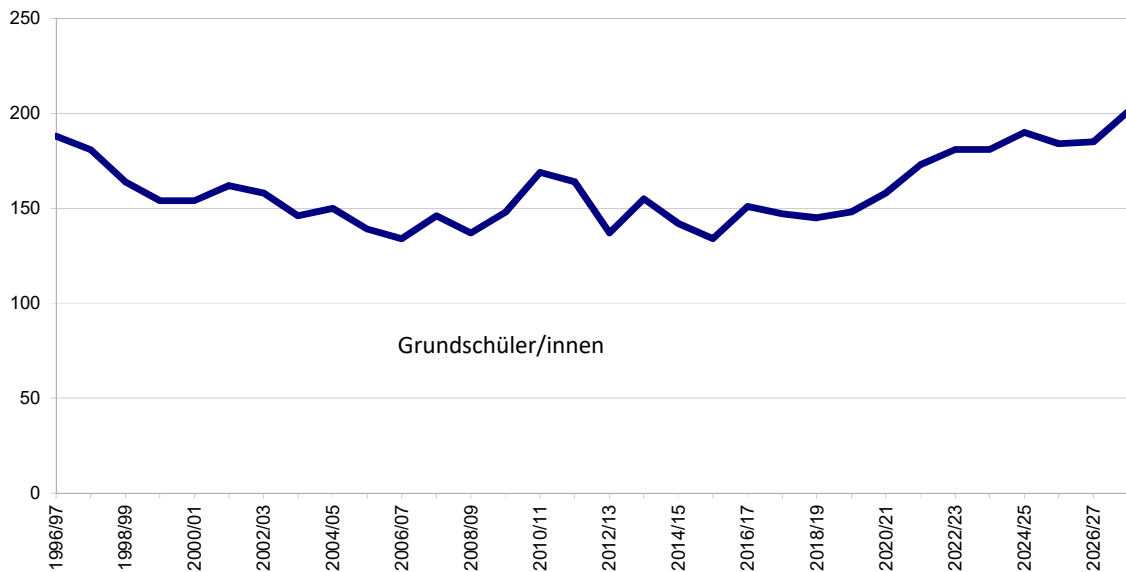
Schuljahr	Klassenräume	Fachräume	Selbst. Klassen	Schülerzahl	Grundschüler	Auswärt. Schüler	Ausländ. Schüler	GFK-Klassen	GFK-Schülerzahl	Schulanfänger
1996/97			13	312	312	3	82	1	15	79
1997/98			13	318	318	3	83	1	11	79
1998/99			12	304	304	2	82	1	9	80
1999/00			13	317	317	1	79	1	10	87
2000/01			13	297	297	1	76	1	16	62
2001/02			13	302	302	0	81	1	13	77
2002/03			14	284	284	0	73	1	12	68
2003/04			12	296	296	1	89	1	12	75
2004/05			12	299	299	1	89	1	13	70
2005/06			12	287	287	0	86	1	13	82
2006/07			12	298	298	1	79	1	17	80
2007/08			12	283	283	1	68	1	10	61
2008/09	13	5	11	263	263	1	51	1	13	45
2009/10	14	6	10	237	237	1	67	1	14	49
2010/11	15	1	11	229	229	0	61	1	13	63
2011/12	15	1	10	219	219	0	38	1	14	63
2012/13	15	1	11	228	228	1	36	1	13	64
2013/14	15	1	11	216	216	2	29	1	14	46
2014/15	15	1	10	198	198	1	31	1	14	45
2015/16	15	1	10	201	201	0	30	1	7	61
2016/17	15	1	10	197	197	0	38	1	14	42
2017/18	15	1	10	205	205	1	47	1	16	73
2018/19	15	1	10	235	235	1	29	1	17	50
2019/20	15	1	10	242	242	0	43	1	12	66
2020/21	15	1	10	216	216	0	42	1	16	39
2021/22	15	1	10	211	211	1	53	1	13	60
2022/23			11	226	226			1	14	63
2023/24			11	243	243			1	14	74
2024/25			12	276	276			1	14	73
2025/26			12	286	286			1	14	76
2026/27			12	289	289			1	14	66
2027/28			13	306	306			2	14	91



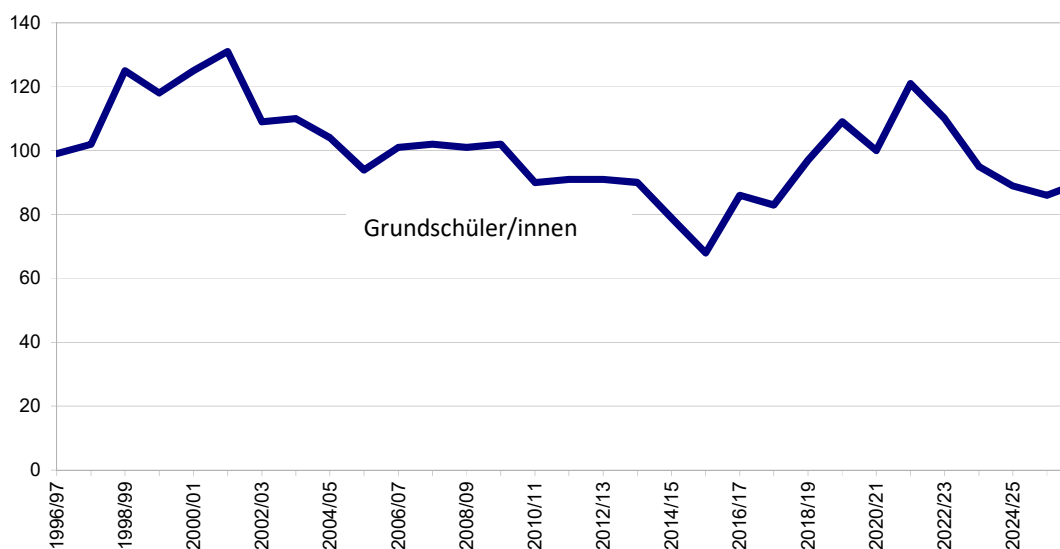
Schuljahr	Klassenräume	Fachräume	selbst. Klassen	Schülerzahl	Grundschüler	Ausw. Schüler	Ausländ. Schüler	GFK-Klassen	GFK-Schülerzahl	Schulanfänger
1996/97			19	411	411	2	129	1	17	111
1997/98			19	411	411	5	139	1	14	101
1998/99			19	409	409	5	131	1	28	108
1999/00			18	397	397	3	124	1	16	100
2000/01			18	382	382	4	110	1	17	95
2001/02			16	372	372	4	105	1	10	84
2002/03			15	354	354	1	89	1	11	84
2003/04			13	351	351	1	96	1	16	87
2004/05			13	341	341	2	73	1	15	96
2005/06			15	370	370	2	93			100
2006/07			15	357	357	8	75			82
2007/08			14	349	349	3	65			81
2008/09	18	3	13	322	322	0	62			64
2009/10	18	3	12	289	289	1	47			75
2010/11	16	3	12	277	277	3	43			66
2011/12	16	3	12	275	275	3	22			69
2012/13	16	3	12	290	290	5	16			80
2013/14	16	3	12	282	282	3	16			65
2014/15	16	3	13	281	281	6	33			59
2015/16	16	3	13	303	303	1	34			89
2016/17	16	3	14	318	318	3	55			91
2017/18	16	3	14	314	314	2	57			62
2018/19	17	2	14	314	314	1	50			75
2019/20	17	2	13	305	305	0	46			78
2020/21	17	2	12	293	293	0	46			81
2021/22	17	2	12	276	276	0	43			61
2022/23			12	284	284					79
2023/24			13	324	324					107
2024/25			13	327	327					77
2025/26			14	359	359					96
2026/27			15	365	365					85
2027/28			15	355	355					97



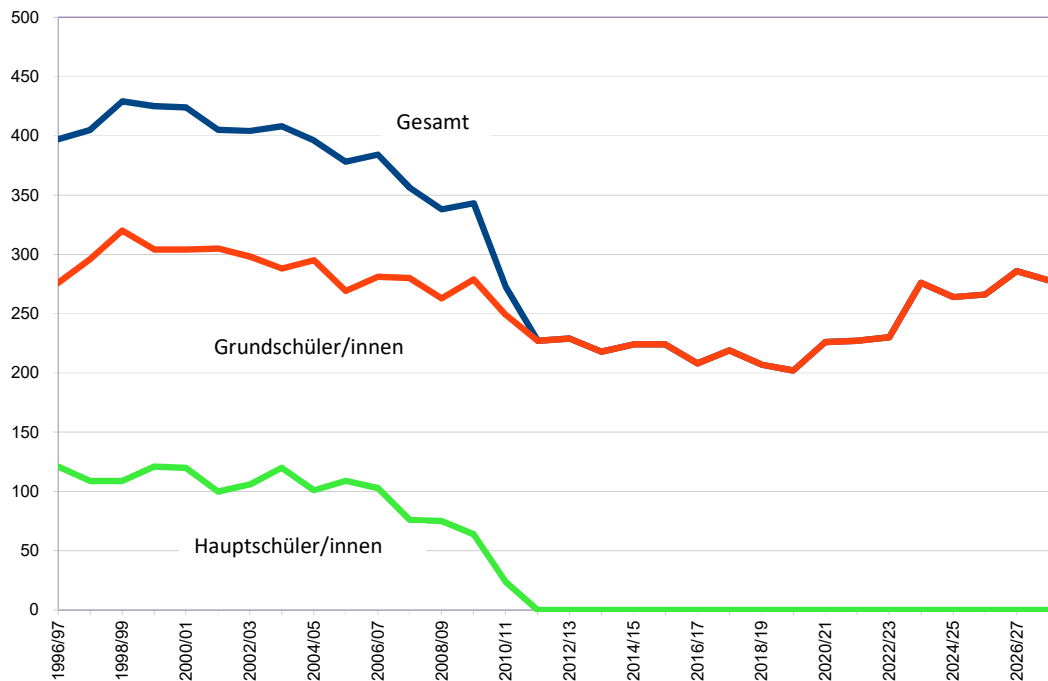
Schuljahr	Klassenräume	Fachräume	selbst. Klassen	Schülerzahl	Grundschüler	Auswärt. Schüler	Ausländ. Schüler	GFK-Klassen	GFK-Schülerzahl	Schulanfänger
1996/97			8	188	188		23			46
1997/98			8	181	181		22			46
1998/99			8	164	164		19			33
1999/00			8	154	154		18			35
2000/01			8	154	154		16			38
2001/02			8	162	162	0	27			47
2002/03			8	158	158	0	31			37
2003/04			7	146	146	0	28			23
2004/05			7	150	150	0	33			45
2005/06			7	139	139	0	37	1	12	32
2006/07			7	134	134	1	31			29
2007/08			8	146	146	1	32			36
2008/09	8	2	8	137	137	1	29			38
2009/10	9	1	8	148	148	0	38			45
2010/11	9	1	8	169	169	1	43			40
2011/12	9	1	8	164	164	0	16			39
2012/13	9	1	8	137	137	1	20			33
2013/14	9	1	8	155	155	1	9			45
2014/15	9	1	8	142	142	1	14			37
2015/16	9	1	8	134	134	2	8			30
2016/17	9	1	8	151	151	1	10			46
2017/18	9	1	8	147	147	2	8			30
2018/19	9	1	8	145	145	2	11			37
2019/20	9	1	8	148	148	0	11			38
2020/21	9	1	8	158	158	1	12			48
2021/22	9	1	8	173	173	0	9			50
2022/23			8	181	181					47
2023/24			8	181	181					38
2024/25			8	190	190					55
2025/26			8	184	184					44
2026/27			8	185	185					48
2027/28			8	201	201					54



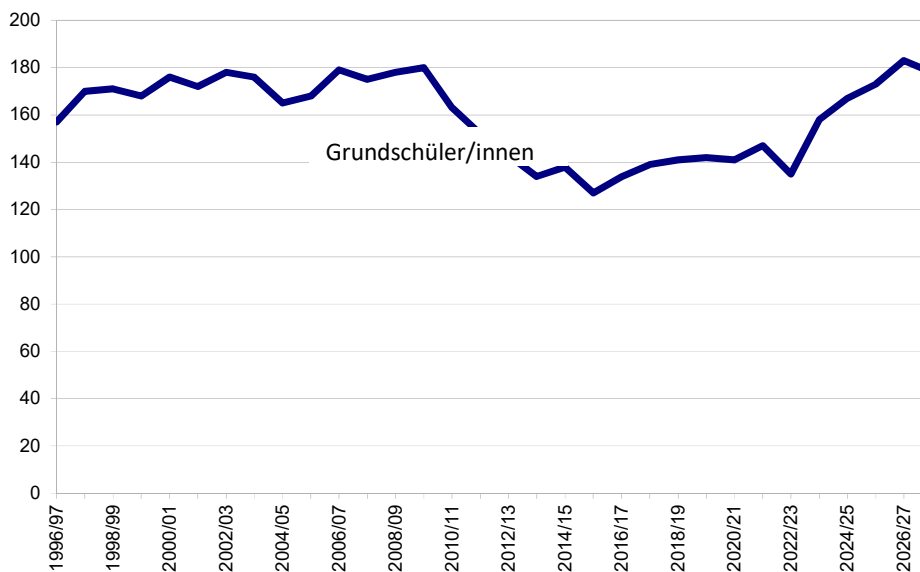
Schuljahr	Klassenräume	Fachräume	selbst. Klassen	Schülerzahl	Grundschüler	Auswärt. Schüler	Ausländ. Schüler	Schulanfänger
1996/97			5	99	99		13	29
1997/98			5	102	102		14	20
1998/99			5	125	125		19	44
1999/00			5	118	118		18	25
2000/01			6	125	125		11	35
2001/02			6	131	131		8	25
2002/03			5	109	109	1	6	24
2003/04			5	110	110	0	7	27
2004/05			4	104	104	0	5	25
2005/06			4	94	94	1	6	21
2006/07			5	101	101	1	7	31
2007/08			5	102	102	0	8	24
2008/09	6	3	5	101	101	0	8	26
2009/10	6	3	5	102	102	0	7	23
2010/11	6	3	4	90	90	0	3	23
2011/12	6	3	5	91	91	1	2	21
2012/13	6	3	4	91	91	0	3	19
2013/14	6	3	4	90	90	0	1	24
2014/15	6	3	4	79	79	0	2	15
2015/16	6	3	4	68	68	0	3	14
2016/17	6	3	5	86	86	0	12	34
2017/18	6	3	5	83	83	0	11	20
2018/19	6	3	6	97	97	0	8	35
2019/20	6	3	6	109	109	0	8	29
2020/21	6	3	6	100	100	0	5	23
2021/22	6	3	7	121	121		10	32
2022/23			6	110	110			19
2023/24			5	95	95			18
2024/25			5	89	89			20
2025/26			5	86	86			29
2026/27			5	90	90			23
2027/28			5	93	93			21



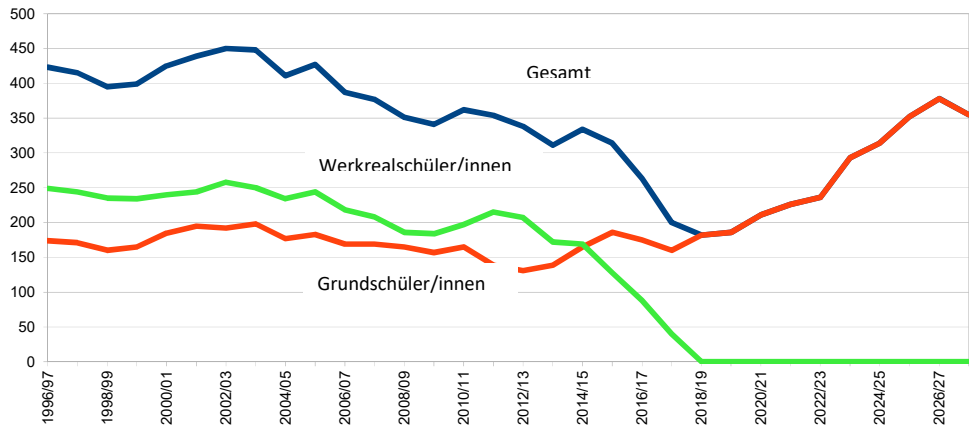
Schuljahr	Klassenräume	Fachräume	selbst. Klassen	Schülerzahl	Grundschüler	davon ausl. Grundsch.	Hauptschüler	davon ausl. Hauptsch.	ausländ. Schüler gesamt	Auswärt. Schüler	Schulanfänger
1996/97			18	397	276		121		122	1	65
1997/98			18	405	296		109		117	0	78
1998/99			19	429	320		109		79	0	94
1999/00			19	425	304		121		111	0	68
2000/01			19	424	304		120		110	0	64
2001/02			18	405	305	49	100	46	95	0	76
2002/03			17	404	298	53	106	42	95	0	70
2003/04			18	408	288	50	120	38	88	0	75
2004/05			17	396	295	53	101	26	79	0	73
2005/06			16	378	269	46	109	34	80	0	48
2006/07			17	384	281	34	103	37	71	1	84
2007/08			17	356	280	32	76	33	65	0	73
2008/09	18	6	15	338	263	17	75	30	47	0	63
2009/10	18	6	15	343	279	16	64	23	39	0	68
2010/11	18	6	13	273	249	10	24	7	17	1	52
2011/12	18	6	11	227	227	6	0		6	1	50
2012/13	18	6	11	229	229	4	0		4	1	64
2013/14	14	6	10	218	218	6	0		6	1	56
2014/15	11	4	11	224	224	10	0		10	1	57
2015/16	11	4	11	224	224	14	0		14	2	44
2016/17	11	4	10	208	208	13	0		13	2	50
2017/18	11	4	10	219	219	14	0		14	7	62
2018/19	11	4	9	207	207	24	0		24	3	47
2019/20	11	4	9	202	202	20	0		20	0	43
2020/21	11	4	10	226	226	23	0		23	3	88
2021/22	12	3	10	227	227	23	0		23	2	67
2022/23			10	230	230		0				48
2023/24			12	276	276		0				92
2024/25			12	264	264		0				57
2025/26			12	266	266		0				69
2026/27			13	286	286		0				68
2027/28			12	278	278		0				84



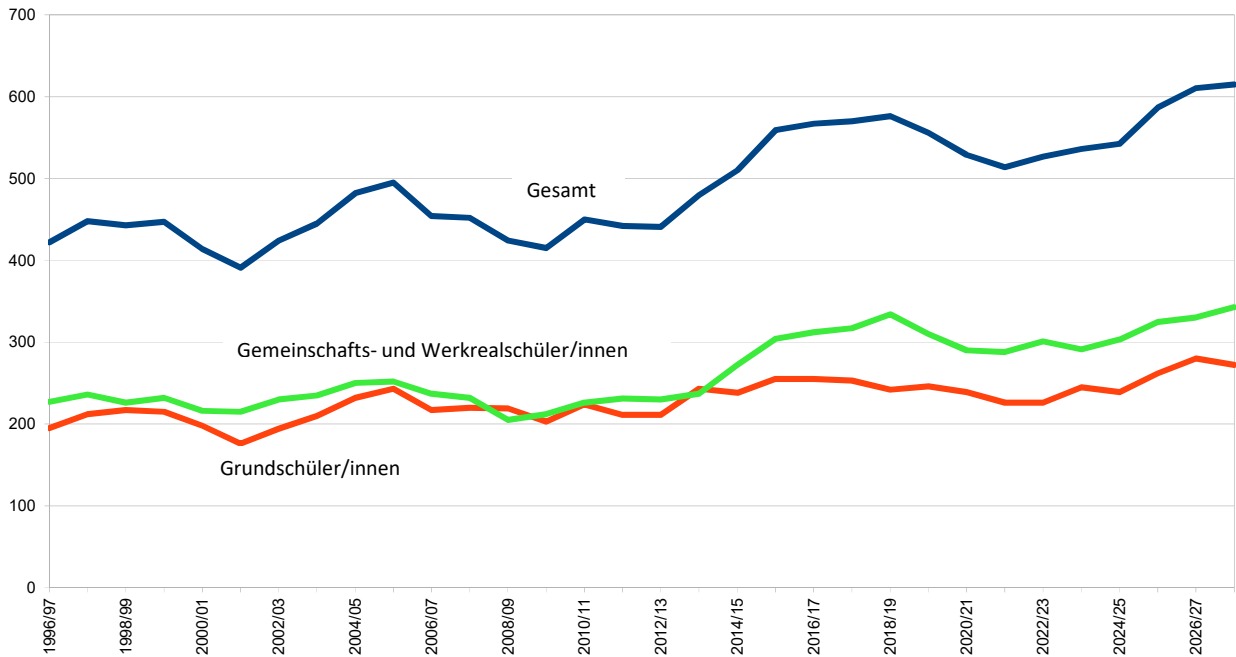
Schuljahr	Klassenräume	Fachräume	selbst. Klassen	Schülerzahl	Grundschüler	Auswärt. Schüler	Ausländ. Schüler	Schulanfänger
1996/97			8	157	157		32	38
1997/98			8	170	170		24	46
1998/99			8	171	171		29	42
1999/00			8	168	168		31	41
2000/01			8	176	176		30	55
2001/02			8	172	172		31	36
2002/03			8	178	178		33	47
2003/04			8	176	176		25	45
2004/05			8	165	165		20	34
2005/06			8	168	168		15	40
2006/07			9	179	179		10	62
2007/08			8	175	175		9	46
2008/09	8	2	9	178	178		8	35
2009/10	8	2	8	180	180		5	41
2010/11	8	2	8	163	163	1	4	36
2011/12	8	2	8	152	152	3	6	36
2012/13	8	2	8	143	143	3	6	29
2013/14	8	2	8	134	134	2	7	32
2014/15	8	2	8	138	138	1	9	39
2015/16	8	2	7	127	127	0	12	20
2016/17	8	2	7	134	134	0	11	42
2017/18	8	2	7	139	139	1	11	37
2018/19	8	2	7	141	141	0	12	42
2019/20	8	2	7	142	142	0	12	24
2020/21	8	2	7	141	141	0	19	40
2021/22	8	2	7	147	147	0	14	40
2022/23			7	135	135			30
2023/24			8	158	158			48
2024/25			8	167	167			49
2025/26			8	173	173			46
2026/27			8	183	183			40
2027/28			8	178	178			43



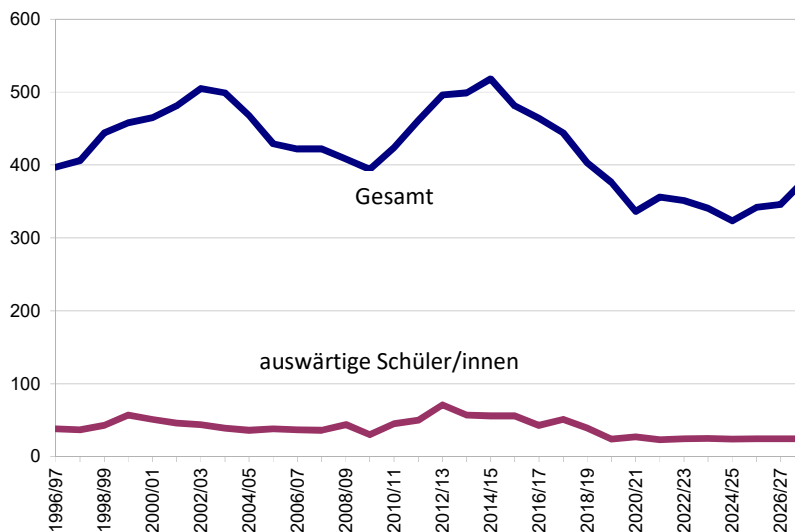
Schuljahr	Klassenräume	Fachräume	selbst. Klassen	Gesamt-schüler	Grund-schüler	davon ausländ. Grundsch.	Werkreal-schüler	davon ausländ. Werkrealsch.	Ausländ. Schüler gesamt	Auswärt. Schüler	GFK-Klassen	GFK-Schüler-zahl	Schul-anfänger
1996/97			20	423	174		249		210	10			41
1997/98			20	415	171		244		196	6			44
1998/99			20	395	160		235		190	3			35
1999/00			20	399	165		234		192	6			39
2000/01			20	425	185		240		207	2			45
2001/02			20	439	195	81	244	134	215	1			49
2002/03			19	450	192	73	258	138	211	2			45
2003/04			18	448	198	67	250	139	206	9			47
2004/05			19	411	177	61	234	125	186	3			44
2005/06			20	427	183	71	244	124	195	12			43
2006/07			18	387	169	65	218	114	179	2			32
2007/08			19	377	169	60	208	104	164	15			46
2008/09	19	9	18	351	165	52	186	93	145	5			38
2009/10	19	9	18	341	157	34	184	95	129	4			40
2010/11	19	9	18	362	165	32	197	110	142	8			44
2011/12	19	9	18	354	139	24	215	101	125	11			30
2012/13	19	9	17	338	131	13	207	94	107	5			30
2013/14	20	8	16	311	139	19	172	78	97	6			36
2014/15	20	8	17	334	165	27	169	67	94	34			41
2015/16	19	8	17	314	186	57	128	71	128	13	1	10	43
2016/17	19	8	15	263	175	50	88	49	99	12	1	13	34
2017/18	14	6	11	200	160	57	40	21	78	7	1	17	40
2018/19	14	6	9	182	182	62	0	0	62	0	1	16	63
2019/20	14	6	10	186	186	64	0	0	64	2	1	14	40
2020/21	14	6	10	211	211	63	0	0	63	2	1	13	72
2021/22	14	6	11	226	226	69	0	0	69	4	1	14	56
2022/23			11	236	236		0				1	14	70
2023/24			13	293	293		0				1	14	102
2024/25			13	314	314		0				1	14	84
2025/26			14	352	352		0				1	14	96
2026/27			15	378	378		0				1	14	96
2027/28			14	355	355		0				1	14	79



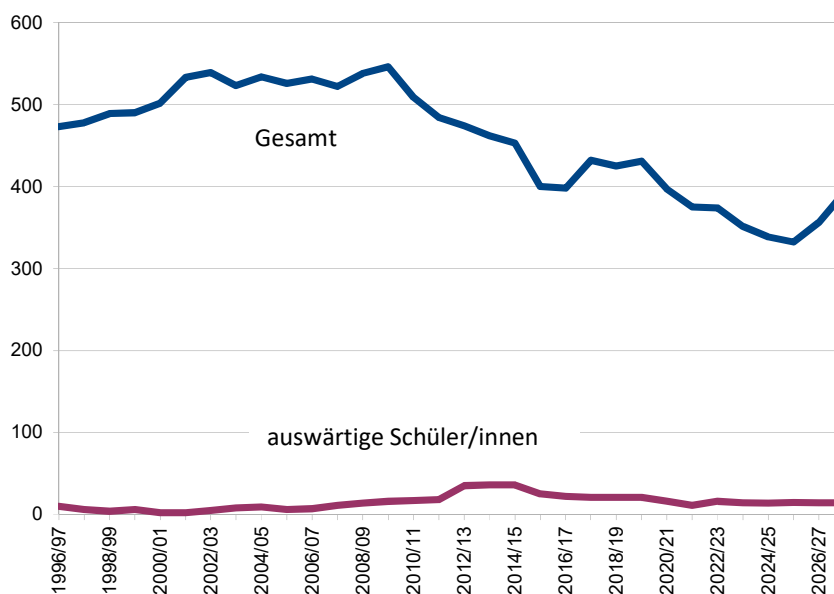
Schuljahr	Klassenräume	Fachräume	selbst. Klassen	Gesamt-schüler	Grund-schüler	davon ausl. Grundsch.	Gemein-schafts-/Werkreal-schüler	davon ausl. GMS-WRS-Schüler	Ausl. Schüler gesamt	Auswärt. Schüler	GFK-Klassen	GFK-Schüler-zahl	Schul-anfänger
1996/97			18	422	195		227		135	9	1	12	51
1997/98			19	448	212		236		151	3	1	14	61
1998/99			19	443	217		226		142	4	1	9	54
1999/00			19	447	215		232		135	6	1	8	46
2000/01			20	414	198		216		122	7	1	15	41
2001/02			19	391	176	29	215	89	118	2	1	13	47
2002/03			21	424	194	31	230	98	129	6	1	11	57
2003/04			21	445	210	37	235	103	140	9	1	13	56
2004/05			21	482	232	44	250	106	150	8	1	12	63
2005/06			22	495	243	46	252	117	163	10	1	16	63
2006/07			21	454	217	50	237	112	162	8	1	17	40
2007/08			22	452	220	43	232	115	158	5	1	12	62
2008/09	22	19	21	424	219	36	205	108	144	4	1	15	61
2009/10	22	19	21	415	203	56	212	110	166	4	1	13	40
2010/11	22	19	24	450	224	55	226	102	157	11	1	11	57
2011/12	24	12	24	442	211	57	231	102	159	7	1	15	46
2012/13	24	12	24	441	211	47	230	109	156	19	1	12	57
2013/14	24	12	24	480	243	60	237	126	186	22	1	9	64
2014/15	24	12	25	510	238	50	272	123	173	35	1	10	59
2015/16	24	12	29	559	255	33	304	108	151	24			60
2016/17	25	11	30	567	255	68	312	90	158	43			61
2017/18	24	12	29	570	253	48	317	100	148	34			62
2018/19	24	12	29	576	242	49	334	104	153	23			50
2019/20	24	12	28	556	246	52	310	103	155	20			60
2020/21	24	12	12	529	239	50	290	86	136	15			58
2021/22	24	12	10	514	226	39	288	86	125	13			46
2022/23			23	527	226		301						53
2023/24			23	536	245		291						78
2024/25			24	542	239		303						61
2025/26			25	587	262		325						70
2026/27			26	610	280		330						71
2027/28			26	615	272		343						70



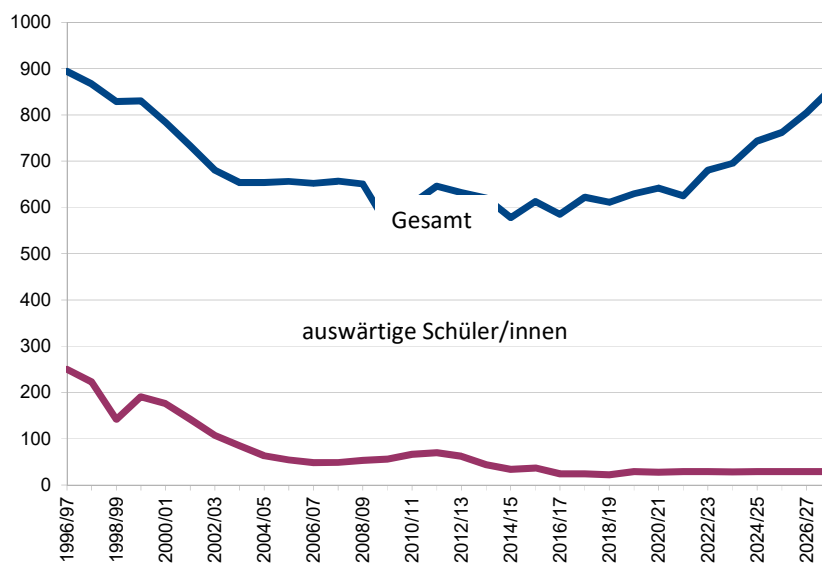
Schuljahr	Klassen- räume	Fachräume	selbst. Klassen	Schülerzahl	Auswärt. Schüler	Ausländ. Schüler
1996/97			15	397	38	64
1997/98			15	406	37	68
1998/99			16	444	43	79
1999/00			17	458	57	89
2000/01			17	465	51	93
2001/02			16	481	46	102
2002/03			18	505	44	105
2003/04			18	499	39	106
2004/05			17	468	36	104
2005/06			17	429	38	78
2006/07			16	422	37	80
2007/08			17	422	36	80
2008/09	17	11	15	408	44	74
2009/10	17	11	16	394	30	73
2010/11	17	11	17	424	45	79
2011/12	17	11	18	461	50	82
2012/13	17	11	19	496	71	66
2013/14	17	11	20	499	57	59
2014/15	17	11	20	518	56	65
2015/16	17	11	19	481	56	56
2016/17	17	11	19	464	43	49
2017/18	22	13	19	444	51	51
2018/19	22	13	17	403	39	58
2019/20	22	13	16	376	24	68
2020/21	22	13	14	336	27	66
2021/22	21	15	15	356	23	96
2022/23			14	351	25	
2023/24			13	341	25	
2024/25			13	323	24	
2025/26			14	342	25	
2026/27			15	346	25	
2027/28			16	379	24	



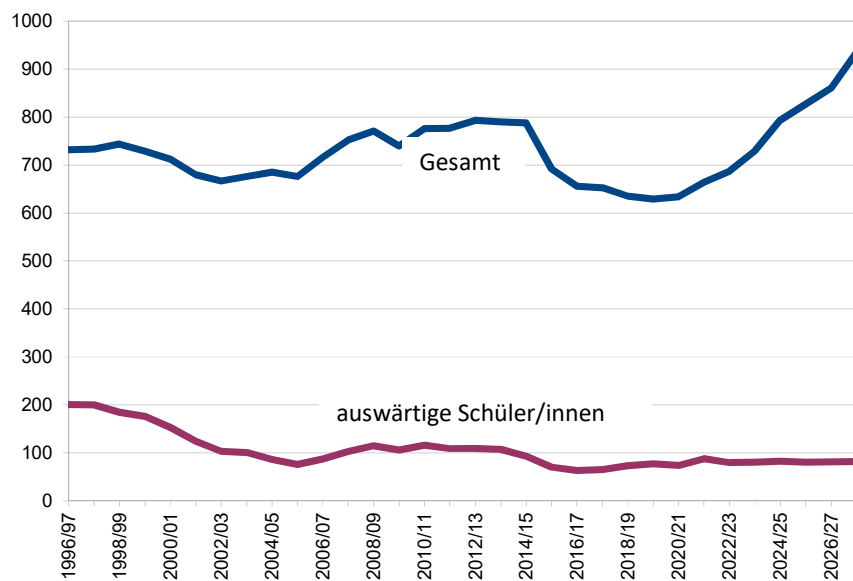
Schuljahr	Klassenräume	Fachräume	selbst. Klassen	Schülerzahl	Auswärt. Schüler	Ausländ. Schüler
1996/97			18	473	10	39
1997/98			18	478	6	46
1998/99			18	489	4	46
1999/00			18	490	6	56
2000/01			18	502	2	53
2001/02			18	533	2	55
2002/03			18	539	5	56
2003/04			18	523	8	57
2004/05			18	534	9	62
2005/06			18	526	6	59
2006/07			18	531	7	66
2007/08			18	522	11	70
2008/09	18	11	18	538	14	74
2009/10	18	11	19	546	16	86
2010/11	18	12	18	509	17	79
2011/12	18	12	18	484	18	71
2012/13	18	12	20	474	35	61
2013/14	18	12	18	462	36	65
2014/15	18	12	18	453	36	68
2015/16	18	12	17	400	25	52
2016/17	18	11	16	398	22	47
2017/18	17	11	19	432	21	67
2018/19	17	11	19	425	21	83
2019/20	17	11	18	431	21	112
2020/21	17	11	17	397	16	109
2021/22	17	11	16	375	11	113
2022/23			15	374	16	
2023/24			14	352	14	
2024/25			14	338	14	
2025/26			14	332	15	
2026/27			15	356	14	
2027/28			16	393	14	



Schuljahr	Klassen- räume	Fachräume	selbst. Klassen	Schülerzahl	Auswärt. Schüler	Ausländ. Schüler
1996/97			35	894	250	45
1997/98			34	867	223	41
1998/99			33	829	142	41
1999/00			34	830	191	53
2000/01			33	784	176	49
2001/02			32	733	142	40
2002/03			28	680	107	40
2003/04			27	654	85	44
2004/05			27	654	63	40
2005/06			27	656	54	43
2006/07			27	652	48	38
2007/08			28	657	49	33
2008/09	25	19	28	651	53	35
2009/10	25	19	23	562	56	40
2010/11	25	19	25	608	66	44
2011/12	25	19	27	646	70	40
2012/13	25	19	26	632	62	42
2013/14	25	19	26	620	44	39
2014/15	25	19	25	578	34	31
2015/16	25	19	26	613	37	37
2016/17	25	19	24	585	24	33
2017/18	25	19	26	622	24	45
2018/19	25	19	27	611	22	49
2019/20	25	19	28	630	29	51
2020/21	25	19	28	642	28	48
2021/22	25	19	27	625	29	51
2022/23			28	680	29	
2023/24			29	695	29	
2024/25			30	744	29	
2025/26			29	762	29	
2026/27			32	805	29	
2027/28			34	856	29	



Schuljahr	Klassen- räume	Fachräume	selbst. Klassen	Schülerzahl	Auswärt. Schüler	Ausländ. Schüler
1996/97			30	732	201	30
1997/98			30	733	200	34
1998/99			30	744	185	38
1999/00			29	729	176	36
2000/01			28	712	153	31
2001/02			29	680	124	31
2002/03			29	667	103	33
2003/04			29	676	101	38
2004/05			29	685	86	36
2005/06			28	676	76	35
2006/07			29	716	87	37
2007/08			31	752	103	38
2008/09	22	13	32	771	115	41
2009/10	22	13	30	740	106	45
2010/11	22	13	31	776	116	43
2011/12	22	13	31	777	109	36
2012/13	22	13	32	793	109	36
2013/14	22	13	33	790	107	40
2014/15	22	13	33	788	93	37
2015/16	22	13	31	692	70	29
2016/17	22	13	29	656	63	26
2017/18	22	13	27	653	65	29
2018/19	22	13	25	635	73	38
2019/20	22	13	27	629	77	35
2020/21	22	13	26	634	74	41
2021/22	22	13	27	664	88	47
2022/23			26	688	80	
2023/24			29	730	81	
2024/25			31	794	83	
2025/26			33	827	81	
2026/27			35	861	81	
2027/28			39	935	82	



Schuljahr	Klassenräume	Fachräume	selbst. Klassen	Schülerzahl	Grundstufe	Hauptstufe	Auswärt. Schüler	Ausländ. Schüler	Schulanfänger
1996/97			8	95			34	54	2
1997/98			8	90			29	49	2
1998/99			8	87			29	45	1
1999/00			8	87			29	40	2
2000/01			8	90			27	48	2
2001/02			8	85			29	45	5
2002/03			8	82			28	44	3
2003/04			8	90			30	48	5
2004/05			9	93	23	70	30	49	7
2005/06			9	91	19	72	25	52	1
2006/07			9	93	23	70	27	50	7
2007/08			9	97	19	78	30	54	4
2008/09	9	5	9	99	30	69	34	54	4
2009/10	9	5	9	101	39	62	37	52	3
2010/11	9	5	9	89	25	64	26	46	1
2011/12	9	5	9	97	27	70	32	42	4
2012/13	9	6	12	98	28	70	35	48	0
2013/14	9	6	12	97	32	65	37	45	10
2014/15	9	6	12	95	29	66	39	40	3
2015/16	9	6	11	81	18	63	23	37	3
2016/17	9	6	9	81	38	43	24	34	4
2017/18	9	6	10	90	46	44	32	27	8
2018/19	9	6	10	97	48	49	31	35	12
2019/20	9	6	10	105	46	59	34	45	5
2020/21	9	6	10	108	42	66	30	48	5
2021/22	9	6	10	110	39	71	29	64	8
2022/23			10	108			31		
2023/24			10	109			30		
2024/25			10	109			30		
2025/26			10	108			30		
2026/27			10	109			30		
2027/28			10	109			30		

Schülerprognose: Durchschnitt der letzten 3 Jahre extrapoliert

